Herbst 2021 • Nr. 231

ELSENER NACHRICHTEN

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Mit „Sei im Pool mein Krokodil“ zurück auf der Theater-Bühne

Spielmannszug Hubertusjäger motiviert während Pandemie

Verabschiedung der Ev. Kirche von Gemeindesekretärin Heidi Pensky

Pink-Day an der Gesamtschule – ein Zeichen für eine Schule ohne Rassismuss. Lesen Sie den Bericht ab S. 63

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Vorsitzender:

Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 6 02 89, E-Mail: bernd.peitz@hvv-elsen.de

Internet: www.hvv-elsen.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Klaus Schäfers

Telefon 0 52 54 / 6 09 83

E-Mail: klaus.schaefers@hvv-elsen.de

Franz-Josef Wellen

Telefon 0 52 54 / 6 99 51

E-Mail: franz-josef.wellen@hvv-elsen.de

Impressum

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. Vorsitzender: Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 6 02 89, bernd.peitz@hvv-elsen.de
Redaktion:	Ursula Rosenthal, Plesserstr. 3. 33106 Paderborn, Telefon: 05254 / 67256
Anzeigen:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203 (ab 14.00 Uhr), E-Mail: textunddesign@t-online.de
Satz und Layout:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203, E-Mail: textunddesign@t-online.de **Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders!**
Redaktionsschluss:	Die Redaktionsschluss-Zeiten sind jeweils zum 10. Februar, 1. Mai, 10. August, 1. November
Druck:	Druckerei Zimmer, Wewelsburg
Auflage:	2.500
	Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Copyright Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Inhaltsverzeichnis

Wir sind Theater: Cluburlaub im Bürgerhaus 5

Elsen als Ort der Erinnerungen – Teil 2: Die Wewerstraße 7

Elsen vor 100 Jahren – Januar bis Dezember 1921 27

Neues vom Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e. V.

Benefizkonzert zu Gunsten der Betroffenen der Hochwasserkatastrophe 33

Blasmusik- und Trommeltag im Kultursommer 33

Der Spielmannszug Hubertsjäger informiert

Musik und Gemeinschaft trotz Pandemie?! 34

Informationen der Evangelischen Kirchengemeinde

Verabschiedung von Heidi Pensky als Gemeindesekretärin 41

Entdeckernachmittage der Evangelischen Kirchengemeinde 45

Spät dran mit der Steuererklärung? 49

Bürgerhaus Elsen kommt gut durch die Pandemie 51

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen weiter auf Erfolgs- und Wachstumskurs 53

„Bau dir deine Welt“ – Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG gratuliert 55

„Lebensretter“ an sechs Standorten gespendet 59

Neuigkeiten von der Gesamtschule 63

Termine im Familienzentrum Elsen 71

Aktuelles von der TuRa Elsen 1894 / 1911 e. V.

Seepferdchen trotz Corona 75

Sportler der TuRa beim Salzkotten-Marathon 77

Chillen ohne zu müllen 79

Löschzug Elsen ist wieder präsent 81

Neuigkeiten vom Schützenverein Gesseln 1906 e. V.

„Kleines Wiedersehen“ auf dem Schützenplatz 84

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. informiert 95

2.5000 € Spende für die Flutopfer 95

Mitgliederaktion / Verlosung / Fahnenaktion 95

Elsener Vereine 102

Wichtige Adressen 105

paul nitzke

GmbH & Co. KG

- Laserzuschnitte
- Brennzuschnitte
- Plasmazuschnitte
- Wasserstrahlzuschnitte
- Abkanttechnik
- Baugruppenfertigung

Schneiden & Schweißen

Am Mühlenteich 8
33106 Paderborn-Elsen
Telefon: (0 52 54) 9 30 67-0
Telefax: (0 52 54) 9 30 67-15
Mobil: 0172 7 68 34 91
E-Mail: info@nitzke-stahlbau.de
Internet: www.nitzke-stahlbau.de

Sie bestimmen, wie viel oben draufkommt –
mehr Rente, mehr Zukunft, mehr Individualität.

PROVINZIAL

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Paderborn-Detmold

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de

Cluburlaub im Bürgerhaus

Die Laienspielgruppe des HVV verlängert den Sommer. Nach der langen Pause im vergangenen Jahr meldet sich das Ensemble mit seinem fünften Theaterstück „Sei im Pool mein Krokodil“, einer Komödie von Bernd Spehling, zurück. Das Elsener Bürgerhaus verwandelt sich in die Ferienanlage „Blue Sirenis“. Dort treffen sich die unterschiedlichsten Gäste zum Cluburlaub. Ob vom Navi fehlgeleitet, zur Abwendung eines Burn-outs oder zur Familiengründung, alle treffen sich am Pool.

Die Poolbar ist geöffnet am

Samstag, den 30.10.2021 um 19.00 Uhr
Sonntag, den 31.10.2021 um 15.30 Uhr
Samstag, den 06.11.2021 um 19.00 Uhr
Sonntag, den 07.11.2021 um 15.30 Uhr

Sichern Sie sich einen Platz am Schwimmbecken mit dem Erwerb eines Clubbändchens am Sonntag, den 19.09.2021, um 11.00 Uhr im Dionysiushaus.
Restliche Eintrittskarten stehen ab dem 20.09.2021 im Schuhhaus Bernard zur Verfügung.

Wir freuen uns auf alle Freischwimmer, Taucher und Planscher. Unsere Sicherheitsmaßnahmen gehen von „geimpft, genesen, getestet“ bis „garantiert gut gelaunt“.

Das Team von „WIR SIND THEATER!“

Anfragen gerne auch per E-Mail an: wirsindtheater@hvv-elsen.de

REWE
DANIEL SAAL
...AUS ELSEN - FÜR ELSEN
REWE-ELSEN.DE
ENTDECKEN SIE UNS AUF SOCIAL MEDIA!
@REWE.ELSEN
"Wir gehen auf Ihre Wünsche ein, bitte fordern Sie uns."

Elsen als Ort der Erinnerungen
Teil 2: Die Wewerstraße

Im letzten Heft der „Elsener Nachrichten“ hatten wir versucht, in der Form eines Spaziergangs den Erinnerungen nachzuspüren, die sich mit Elsens Hauptstraße, der Von-Ketteler-Straße, verbinden. Nun wollen wir uns auf ähnliche Weise der Wewerstraße annehmen.
Das liegt schon deshalb nahe, weil sich bereits auf den ältesten topographischen Karten in der insgesamt sehr aufgelockerten Struktur des Elsener Dorfbildes mit Streusiedlungscharakter neben dem Bereich um die St. Dionysius-Kirche ein zweiter Bereich um die Wewerstraße mit einer Tendenz zur lockeren Siedlungsverdichtung abzeichnet.
Unter „Erinnerungen“ verstehen wir dabei sowohl das, was von Vergangenem in den Köpfen gespeichert ist, als auch das, was schriftlich oder fotografisch überliefert ist. Hinzu kommen von Menschen bewusst gesetzte Zeichen der Erinnerung und auch die lassen sich an der Wewerstraße finden.
Erinnerungen sind allerdings sehr oft auch nur fragmentarisch, so dass Vollständigkeit nicht versprochen werden kann. Ebenso sind Erinnerungen ungleichgewichtig, so dass nicht jedes Detail in der gleichen Ausführlichkeit und Genauigkeit dargestellt werden kann.

Der Straßenname

Die Wewerstraße, ein Teilstück der Landstraße 756 und Elsens Hauptverbindung zum alten Hellweg, der heutigen B 1, führte nicht immer diesen Namen, sondern sie hieß bis 1934 nach dem in ihrer Nähe entspringenden Bach „Gunnestraße“. Ab diesem Jahre bis 1945 wurde sie zur „Adolf-Hitler-Straße“ umbenannt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde bis 1962 der alte Name „Gunnestraße“ wieder aufgenommen. Ab 1962 hat die Straße ihren heutigen Namen „Wewerstraße“, während von da an die Straße am weiteren Bachlauf an der ehemaligen Gaststätte „Stumpfer Hobel“ als Gunnestraße bezeichnet wird.

Wirtschaft im Wandel

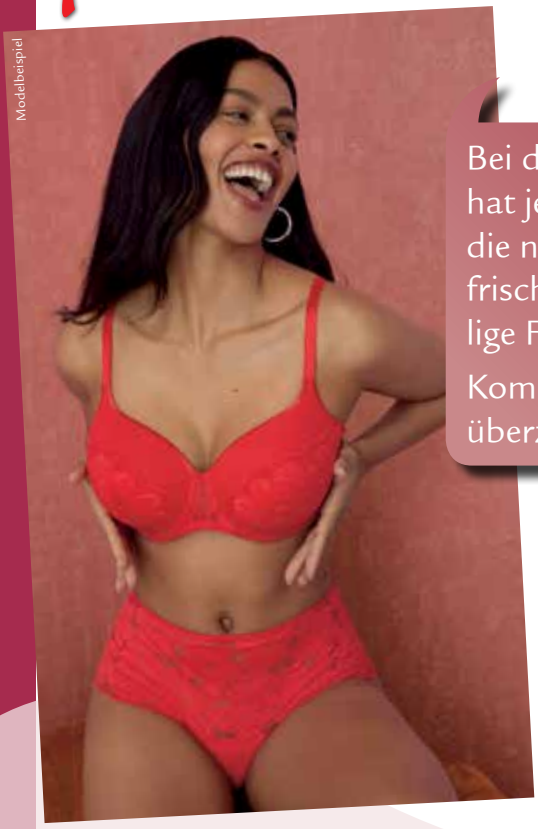
Wenn man aus Richtung Wewer kommt, fällt da, wo auf der linken Straßenseite der geschlossene Siedlungsbereich Elsens beginnt, schon am ersten Haus unverkennbar ein großes, etwas verblichenes Firmenschild „Druckerei Hansmann“ auf und auch die an das Haus angebaute Betriebshalle wird sichtbar. Nur gibt es diese Druckerei, in der früher auch die „Elsener Nachrichten“ gedruckt wurden, schon ein paar Jahre nicht mehr.
Hier wird bereits ein Charakteristikum der Wewerstraße deutlich: Sie ist keine reine Wohnstraße, sondern diente und dient zugleich als Standort für Handwerk, Handel und Gewerbe, ja früher auch für die Landwirtschaft.
Das Beispiel der ehemaligen Druckerei verdeutlicht aber auch einen zweiten Aspekt: Die Wirtschaft ist einem ständigen Wandel unterworfen. Ursachen dafür sind Neugründungen, aber auch Geschäftsaufgaben aus Alters- oder Krankheitsgründen; der Generationswechsel; der Schwund alter und das Aufkommen neuer gesellschaftlicher Bedürfnisse; der Mangel an Personal oder an Raum für Erweiterungen.
Hinzu kommen strukturelle Veränderungen wie zum Beispiel im Druckereigewerbe durch das Internet oder im Lebensmittelbereich der Verlust der Wettbewerbsfähigkeit durch den Trend zu Supermärkten und Discountläden globaler Anbieter (Aldi, Lidl), ebenso das „Kneipensterben“ unter anderem durch die Ausbreitung von Getränkemärkten.
Für alle diese Ursachen des steten wirtschaftlichen Wandels lassen sich an der

Da kommt

Freude auf!

EVA M.

Wäscheträume



Bei diesen tollen Farben hat jeder gut lachen - die neuen Modelle bringen frischen Wind und knallige Farben in den Alltag!

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

PRIMADONNA twist

Einmalig in Ihrer Nähe!

Eva M. Wäscheträume
Inh.: Eva M. Helmer
Gesselner Straße 1
33106 Paderborn-Elsen
tel.: 0 52 54.95 33 77
www.eva-m-waesche.de
eva-m-waesche@t-online.de

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

Wewerstraße Beispiele finden, ohne dass sie hier aus Gründen der Diskretion im Einzelnen ausgeführt werden können. Die Folgen waren auch auffällig viele Veränderungen an den Gebäuden. Sie wurden zu ihren jeweiligen Zwecken neu errichtet oder umgebaut, umgenutzt oder abgerissen oder sie sind zur Zeit ungenutzt.

Wegkreuze und Bildstöcke

In der Ecklage an der Abbiegung der Scharmeder Straße von der Wewerstraße steht zwischen vier alten Linden ein denkmalgeschütztes Steinkreuz mit einem qualitätsvollen Holzkorpus. Auf dem Unterbau ist es mit dem Entstehungsjahr 1854 bezeichnet und gibt mit dem Namenskürzel „F. Sch." des Erbauers ein Rätsel auf, um wen es sich dabei gehandelt hat.

Kreuz Ecke Wewerstraße / Im Schlinge

Ein weiteres Wegkreuz mit Korpus steht an der Ecke Wewerstraße/Im Schlinge. Das einst verfallene Kreuz ist vor einigen Jahren auf Initiative einiger Elsener Bürger und mit Unterstützung vor allem der ersten Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 e.V. unter Federführung von Markus Happe grundlegend renoviert und während einer Prozession gesegnet worden.

Interessant ist die Geschichte des modernen Bildstocks mit einem Christophorus-Mosaik auf dem Grundstück Joachim an der Wewerstraße 20. Wie die Inschrift besagt, wurde er durch den Bildhauer W. Neisemeier 1986 zum 950-jährigen Ortsjubiläum Elsens für das Ehepaar Theodor und Wilhelmine Freise angefertigt und auf dessen Grundstück Im Schlinge 24 aufgestellt. 1993 wurde er auf das Grundstück von Theodor Joachim versetzt, der ein Patenkind der Familie Freise war.

Schließlich hat die St. Hubertus-Schützenbruderschaft an der Kreuzung Wewerstraße/ Paderborner Straße 1983 ein Kreuz mit Korpus und der Inschrift „In Gottes Namen" auf dem Betonsockel errichtet. Das Kreuz ist auch Prozessionsstation.

Das Haus Voß

Zwischen den Abzweigen Scharmeder Straße und Eichendorff-Straße erstreckt sich das fast 20.000 qm große Grundstück der Eheleute Fritz und Resi Voß.

Haus und Hofgrundstück (heute Wewerstraße 26-32) wurden 1912 von Christian und Agnes Kuhoff von dem Stuckateur und Ackerer Stephan Papenkordt erworben. 1925 eröffnete Christian Kuhoff dort ein Kolonialwarengeschäft mit angeschlossenem Landhandel (Kunstdünger, Futterartikel, Sämereien) und begann damit, Kirschbäume anzupflanzen.

1945 heiratete Fritz Voß sen. die Tochter Gertrud des Ehepaars Kuhoff und zog in die Wewerstraße 26 ein. Gemeinsam wurden das Kolonialwarengeschäft und ein kleiner Möbelhandel betrieben. Das Spar-Lebensmittelgeschäft und der Möbelhandel wurden von Fritz Voß jun. und seiner Ehefrau Resi bis 1970 weitergeführt und dann aufgelöst. Die Räumlichkeiten wurden zu Mietwohnungen umgebaut.

Die Kirschobstwiese wurde dagegen erweitert. Auch wenn inzwischen die meisten Bäu-

Mein Garten – ein Ort, der Quelle des Lebens ist.

Schaffen Sie sich einen Lebensraum im Freien. Teiche und Bachläufe lassen Sie träumen von Sommer und Urlaub.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gern.

Tel.: 0 52 52/ 32 44
Fax: 0 52 52/ 32 66
info@humpert-galabau.de

Humpert
Garten- u. Landschaftsbau GmbH

An der Talle 102 d
33102 Paderborn

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

id2PC

IT-Systemhaus

ID2PC e.K. Inh. Ingo Diekmann

Bürozeiten:
Mo – Fr.:
08.30 bis 17.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 05254 - 930 65 63

www.id2pc.com

Christian Kuhoff vor seinem Haus (Malerei an einer Garagentür des Hauses Voß)

me gefällt sind, ist das Anwesen deshalb bis heute in Elsen als „Cherry-Farm“ bekannt. Ein Buntglasfenster im Wohnbereich der Familie Voß, das sich in vergrößerter Form als Gemälde an einer Garagentür wiederholt, zeigt, wie man sich das ursprüngliche Fachwerkhaus von Christian Kuhoff vorzustellen hat.

Die Gunne

In einem kleinen Geländeeinschnitt in der Wiese südöstlich des Hauses Hartmann (Wewerstraße 37) entspringt die Gunne. Sie wurde hauptsächlich durch unterirdisches Almewasser gespeist. Da sich der Grundwasserspiegel immer weiter absenkte, ist der Quellbereich heute häufig wasserlos und somit meist nur noch ein Ort der Erinnerung an einst andere Verhältnisse. An der Wewerstraße wird die Gunne eher als „Bieke“ bezeichnet, worauf auch noch der Name der Seitenstraße „Am Biekenkamp“ hinweist. Entlang der Wewerstraße fließt die Gunne, soweit sie Wasser führt, eingezwängt in ein enges künstliches Bachbett und teilweise ganz verrohrt, nach Norden. Angesichts des Klimawandels stellt sich die Frage, ob diese Art des Bachbettes einem eventuellen Hochwasser gewachsen sein wird. Ältere Elsener erinnern sich: Die Gunne hat früher zu jeder Jahreszeit Wasser geführt und man konnte in ihr sogar Forellen fangen.

Es gab an ihr zwischen den Häusern Joachim und Heimann mehrere „Springe“, Quellzuläufe, in denen Wäsche gewaschen wurde. Das Wäschewaschen war in alter Zeit sehr mühevoll. Die weiße Wäsche wurde im Hause im „Bruggepott“ gekocht und dann in der Gunne gespült. Darauf wurde sie zum Bleichen ausgelegt und alle zwei Stunden mit der Gießkanne nass gemacht. Anschließend wurde sie wieder in der Gunne gespült und zuhause auf der Leine getrocknet. Die bunte Wäsche wurde entweder zuhause oder in der Gunne gewaschen.

Das Haus Hartmann

Das nahegelegene, teils schieferbedeckte Fachwerkhaus Hartmann ist 1853 durch den Kettenschmied Bernhard Sinne erbaut worden. Später gelangte es an den Zimmermeister und Standesbeamten Bernhard Hartmann (1856 – 1944). Zwei seiner sechs Söhne haben sich um Elsen besonders verdient gemacht.

Der Architekt Paul Hartmann (1909 - 1985) hat seit 1948 mit vielfältigen Bauten das Ortsbild von Elsen mitgeprägt. 1949 bis 1974 war er zugleich Vorsitzender der Fußballabteilung der TuRa Elsen.

Sein älterer Bruder Anton (1902 - 1986) war wie der Vater Zimmermeister. Davon zeugen noch heute die Werkstattanbauten des Wohnhauses. Er hat im Laufe der Jahre auch viele Elsener Jungen als Lehrlinge ausgebildet. Von 1948 bis 1974 war er Bürgermeister von Elsen und 1953 bis 1974 zugleich Oberst und erster Brudermeister

Blumen
Frerichs
Inh. Dorothe Behrendt

- Sträuße und Pflanzen für jeden Anlass
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Beet- und Balkonpflanzen
- Fleurop Service

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.:	8:00 - 13:00 Uhr
	14:30 - 18:00 Uhr
Sa.:	8:00 - 13:00 Uhr
So.:	10:00 - 12:00 Uhr

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Telefon	0 52 54 • 56 75
Fax	0 52 54 • 9 35 07 01
E-Mail	frerichs@elsen-aktuell.de

www.elektrolange.de

Glasfaser | Netzwerk |
Telefon | Sicherheitstechnik |
Alternative Energie |

Haus Hartmann um 1900

der St. Hubertus-Schützenbruderschaft. Er unterzeichnete für die Gemeinde Elsen am 26. März 1971 den Gebietsänderungsvertrag, durch den Elsen vom 1. Januar 1975 an zum Stadtteil von Paderborn wurde. 1975 wurde ihm der Titel „Altbürgermeister“ verliehen und nach seinem Tode eine Straße nach ihm benannt.

Anton Hartmann, Bürgermeister von Elsen 1948 - 1974

Autohandel und Autoreparaturbetriebe

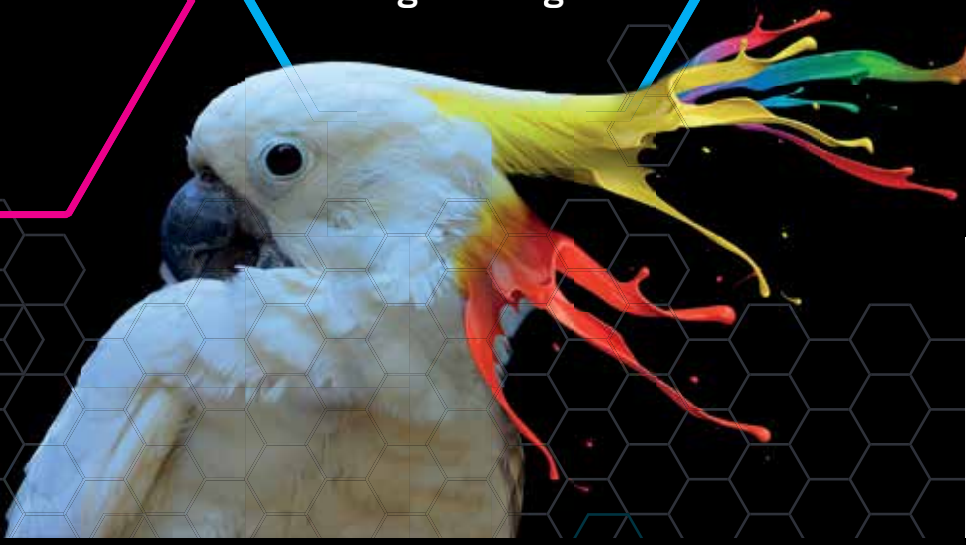
Auffällig ist, dass die Wewerstraße der Geburtsort von gleich mehreren heutigen Autohandels- und Autoreparaturbetrieben ist, die alle zu späteren Zeitpunkten sich so gut entwickelt haben, dass angesichts von Erweiterungsvorhaben Platzmangel eine Umsiedlung von der Wewerstraße in Gewerbegebiete erforderte.

Die Familie Finke (Wewerstraße 33) baute ihr Haus zur Werkstatt aus und errichtete daneben ein neues Wohnhaus. In die Werkstatt zog zunächst ein Landmaschinenhandels- und -reparaturbetrieb ein. Später betrieb Paul Simon dort eine Nissan-Vertragswerkstatt. Nach deren Umzug an die Verner Straße/Fohling diente das Werkstattgebäude der Firma Dreier. Diese Autoreparaturwerkstatt ist mit ihrem neuen Inhaber Detlef Lobbenmeyer inzwischen auch an den Fohling umgezogen. Derzeit steht die ehemalige Werkstatt leer.

In einem heute abgerissenen Haus an der Wewerstraße 18, das später durch eine Werkstatthalle erweitert wurde, war die Keimzelle des Autohauses Ikemeyer. Zunächst verkaufte und reparierte die 1955 von Hieronymus Ikemeyer gegründete Firma Mopeds, Fahrräder und Nähmaschinen. Kurz darauf übernahm sie eine Vertretung

DZ ...alles ist möglich!

Offsetdruck
Digitaldruck
Werbeartikel | Stempel
Gravuren | Laserarbeiten
Kalender | Bücher
Ringbindungen



Druckerei Zimmer GmbH • Graffeler Berg 31 • 33142 Büren-Wewelsburg
Fon 0 29 55-747 45-0 • info@druckerei-zimmer.de

Werkstatt Ikemeyer mit Goggomobilen

des Automobilwerks Glas und vertrieb von da an unter anderem das legendäre Goggomobil. 1967 erfolgte der Wechsel zur Marke Fiat und 1969 der Umzug in die erweiterten Werkstattgebäude an der Paderborner Straße, wo die Firma seit 1980 Toyota-Vertragshändler ist. Überregional bekannt wurde die Firma durch den Bau und Vertrieb des „Gofi“ in den Jahren 1970 – 1981, einer auf dem Fiat 500 basierenden Eigenentwicklung mit 250 ccm-Zweitaktmotor für die Führerscheinklasse 4.

Die Räumlichkeiten an der Wewerstraße übernahm nach dem Umzug das Taxiunternehmen Weis.

Ebenso an der Wewerstraße, und zwar in einer Halle am Eckhaus zur Eichendorffstraße (Wewerstraße 24), sind die Anfänge der heutigen Autohandels- und -reparaturfirmen der Gebrüder Krenz mit jetzigen Standorten an der Marienloher Straße und an der Steubenstraße zu suchen. Vorher betrieb Walter Mürhoff in dem Eckhaus eine mechanische Werkstatt.

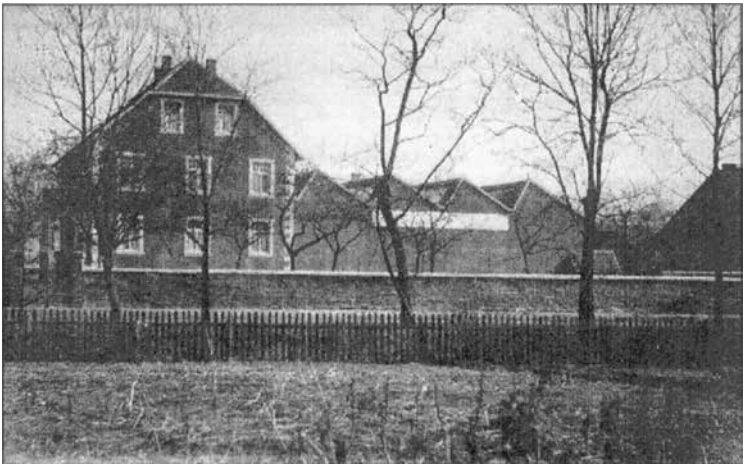
Geschäftshaus Heimann 1949 (1964 abgerissen)

Das Haus Heimann

Eine besonders reiche und lange Geschichte verbindet sich mit dem Hause Heimann (Wewerstraße 16). Bereits seit

Unser Online-Laden ist
24/7 geöffnet!
Floristenstrasse
SORRY!
WWW.FLORA-KREATIV.DE

1878 existierte hier ein Wirtshaus mit Saal und Lebensmittelgeschäft im Familienbesitz, zunächst unter dem Namen „Einigkeit“, später als Gaststätte „Zu den drei Linden“, seit 1926 auch verbunden mit einer Bäckerei. Besonders der Saal spielte in früher Zeit eine bedeutende Rolle im Elsener Vereinsleben. Hier wurden die Elsener Kolpingsfamilie, der Mandolinen-Club, der Radfahrverein, die Spar- und Darlehenskasse und die Schießabteilung des Schützenvereins, die im Saal auch einen Schießstand hatte, gegründet.



Wohnhaus Kraesmeyer mit Fabrikgebäude um 1915

Als die namengebenden Linden vor dem Wirtshaus im Zuge des Neubaus und des Saalabrisses 1964 gefällt werden mussten, wurden stattdessen drei neue Linden im Garten links von dem Geschäftshaus gepflanzt, die bis heute als meist unerkannte Erinnerungsträger ihr Dasein fristen. Die Gaststätte wurde im Jahre 1985 geschlossen und das Lebensmittelgeschäft um den ehemaligen Gaststättenbereich erweitert. Filialen entstanden in Elsen, Sande und Scharmede. Im Jahre 2014 gaben Christa und Willi Heimann schließlich die Bäckerei und das Lebensmittelgeschäft auf.

Ein Firmenschild „Bäckerei Heimann“ zeigt aber bis heute, wo die Backstube war. Im Wohnbereich der Familie Heimann erinnert in einem Buntglasfenster eine Darstellung an das Aussehen des Ursprungsbaus der Firma.

Das Haus Craesmeyer (früher Kraesmeyer)

Das mehrfach umgebaute Haus Craesmeyer (Wewerstraße 17 -19) fällt noch heute durch seine stattliche Länge auf. Dahinter verbirgt sich, dass es sich ursprünglich um eine Kombination von Wohnhaus und Betriebsstätte handelte. Neben der Kettenschmiede Sinne war die Firma Kraesmeyer nämlich einer der ersten Industriebetriebe Elsens. Bezeichnend war, dass beide Firmen angesichts der zunächst fast ganz bäuerlichen Struktur Elsens Produkte für den Agrarbereich herstellten. Hauptprodukt der Firma Kraesmeyer waren Jaucheverteiler der Marke „Elsana“, aber auch Förderpumpen, Räucherschränke, Kochkessel u.a. Seit 1976 erinnert in Elsen die Elsanastraße an den Markennamen der „Fabrik landwirtschaftlicher Geräte“, wie sie sich selbst bezeichnete.

Die Firma existierte 1912 bis 1934. Später war in den ehemaligen Fabrikräumen die Polstermöbelwerkstatt von Karl Bokel untergebracht. Errichtet worden waren Wohnhaus und Fabrikgebäude 1913 durch Josef Kraesmeyer (1857 -1933), und zwar auf dem Platz, auf dem vorher der 1911 abgebrannte Hof Lengeling gelegen hatte. Der Landwirt Lengeling hatte seine Hofstelle nach dem Brand 1912 an die Alme verlegt. Dieser „Almehof“ ist seit 1917 im Besitz der Familie Syring, weshalb er auch als „Syrings Hof“ bezeichnet wird.

Nur einen Steinwurf entfernt

Die Bezirksdirektion Klose & Sommer OHG
Wir können Versicherungen!

Von A wie Auto bis Z wie Zahnzusatzversicherungen!

Bezirksdirektion
Klose & Sommer OHG

Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn
Tel. 05254 66666
info.klose.sommer@continentale.de

Die Continentale

Bauernhöfe
Wie an der Von-Ketteler-Straße gab es auch an der Wewerstraße ursprünglich mehrere Bauernhöfe. Aber auch hier zeigt sich die gleiche Entwicklung, nämlich das allmähliche Verschwinden der landwirtschaftlichen Betriebe aus dem zentralen Dorfbereich.

Hof Rath, Ostallee / Ecke Wewerstraße

Abgerissen ist der ehemalige „Brökerhof“ (Ostallee1/Ecke Wewerstraße). Er gehörte der Familie Rath, an die heute noch an anderer Stelle in Elsen der oft falsch geschriebene und fehlgedeutete Straßenname „Rathsbruch“ erinnert.
Einem Feuer zum Opfer fiel, wie oben bereits erwähnt, der Hof Lengeling.
Abgerissen ist auch der „Bösenhof“ der Familie Tiggesmeier (Am Richterbusch 1/ Ecke Wewerstraße), die nach Schallern in der Soester Börde umgesiedelt ist.

Die Discounter
Genau einander gegenüber, da, wo einst mittelständische Unternehmen mit Elsener Inhabern ihren Standort hatten, haben sich die beiden größten deutschen, international tätigen Discounter Aldi und Lidl angesiedelt. Inzwischen haben sie in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft auch noch Kleinbetriebe („Frittenkiste“, „Berlin Döner“) angezogen, die von der starken Kundenfrequenz und der Änderung der Essgewohnheiten in der heutigen Gesellschaft profitieren. Vorher war auf dem Platz des heutigen Aldi-Markts das Betonwerk von Johannes Happe. Auf dem Platz des Lidl-Marktes befand sich die Bautischlerei des Bauunternehmers Lorenz Jakobs (1906 – 1992). Auf dem Nebengrundstück Fethke (Wewerstraße 10) betrieb Frau Annemarie Frie in weiter zurückliegender Zeit eine Wäscherei und Heißmangel.

Das Haus Hermesmeyer
Vielfältig sind die Initiativen, die vom Hause Hermesmeyer (Wewerstraße 13) ausgegangen sind.

Haus Hermesmeyer mit Lebensmittelladen Lüke

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

In den dreißiger Jahren betrieben in dem von dem Bauunternehmer Heinrich Hermesmeyer 1914 gebauten Hause die Pächter Elisabeth und Gerhard Lüke ein Lebensmittelgeschäft, das 1948 von Hermesmeyers Schwiegertochter Charlotte übernommen wurde, die es bis 1970 weiterführte. Ihr Sohn, Karl-Heinz Hermesmeyer, verlegte und vergrößerte das Geschäft als „Aliso-Supermarkt“ in die ehemalige Turnhalle bei der Gastwirtschaft „Lindenhof“ (Elpmann).
Das Haus Hermesmeyer ist aber auch, wie man heute noch an der Garage des umgebauten und erneuerten Hauses lesen kann, der Ursprung des bekannten Taxiunternehmens. Auch hier mangelte es auf die Dauer an Platz, so dass die Firma „Hermesmeyer Taxi und Omnibusse“ heute in einem Neubau im Gewerbegebiet Stedener Feld beheimatet ist. Im Nachbarhaus (Wewerstraße 15) ging übrigens der Schneidermeister Ferdinand Ikenmeyer seinem Handwerk nach.

Die Firma Richter

Seit mehr als einem halben Jahrhundert befindet sich die Tankstelle der Firma Richter an dem heutigen Standort Meßdornstraße 2 in unmittelbarer Nähe der Wewerstraße. Gegründet wurde das Unternehmen 1959 von Josef und Anneliese Richter. Das Grundstück war bei einer Versteigerung im Saale Heimann erworben worden. Zwei Jahre wurde die Tankstelle neben einem Tiefbauunternehmen von Josef Richter selbst betrieben und dann zunächst an Paul Simon und später an Klaus Fölkel verpachtet, der sie mehr als drei Jahrzehnte bis 2009 führte.
Im Jahre 1998 erfolgte der vollständige Neu- und Umbau des Tankstellengebäudes. Nach weiteren umfangreichen Umbauten wurde 2013 eine moderne Kraftfahrzeugwerkstatt fertiggestellt und damit an die Tradition vergangener ähnlicher Betriebe an der Wewerstraße angeknüpft.
Inzwischen ist die Firma Richter erheblich über den ursprünglichen Standort nahe der Wewerstraße hinausgewachsen. Aber noch immer wird das Firmengeflecht von dem 2013 erneuerten Bürogebäude neben der Tankstelle aus von den Inhabern Gabriele und Michael Richter in der Form einer Holding verwaltet. Dieser Holding gehören ein Tiefbauunternehmen, ein Recyclinghof, die Tankstelle, die Kfz-Werkstatt und neuerdings ein Indoor-Car-Wash in Sande an.

Das Haus Berens

Das Bestattungsinstitut Berens (Wewerstraße 1- 5) hat eine fast 100-jährige Tradition. Es wurde 1924 als Möbel- und Sargtischlerei an der heutigen Gunnestraße gegründet und zwar dort, wo nach Aufgabe dieses Standortes durch die Nachfolgefirma Bröckling später die Gaststätte mit dem darauf anspielenden Namen „Stumpfer Hobel“ entstand.

Werbeanzeige der Firma Berens 1964

1959 wurde das Geschäft an die Wewerstraße verlegt. In dem großzügigen Bau dienten die Räumlichkeiten und Schaufenster der Ausstellung der Möbel, die im Hinterhaus angefertigt wurden. Heute ist die Möbelherstellung nach Borchen verlagert.
Der Mittelteil des Hauses an der Wewerstraße dient dem Bestattungsinstitut, während die Seitenflügel an eine Physiotherapie-Praxis und an ein Geschäft für Tierbedarf (vorher ein Fahrradgeschäft) vermietet sind.

Elpmanns Lindenhof

Besonders gepflegt wird die Erinnerung an die ehemalige Gaststätte „Elpmanns Lindenhof“ (Wewerstraße 4), die 1999 bis 2010 zunächst durch Marie-Theres Knocke,

Staatl. anerkannte Ergotherapeutin

info@ergotherapie-hischer.de
www.ergotherapie-hischer.de

ERGOtherapie

PRAXIS JUTTA HISCHER

Praxis Paderborn-Elsen
Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54/8 04 48 91

Praxis Paderborn-Sande
Weisgutstraße 20
33106 Paderborn-Sande
Mobil 0151/594 38 576

→ ab Herbst in Sennelager
im alten Volksbank-Gebäude
Bielefelder Str. 161

Wir bieten Therapie in folgenden Fachbereichen:

- Pädiatrie (Kinder und Jugendliche)
... bei Entwicklungsverzögerungen, Störungen der Wahrnehmung --- Einzel-/Gruppentherapie

- Geriatrie (Senioren)
... bei altersbedingter, körperlicher und geistiger Einschränkung --- Einzeltherapie/Hausbesuche

- Orthopädie/Traumatologie/Rheumatologie
... z. B. bei Lähmungen, Amputationen, degenerativen Erkrankungen --- Einzeltherapie/Hausbesuch

- Neurologie
... Wiedererlangen der größtmöglichen Selbstständigkeit im täglichen Leben und im Beruf --- Einzeltherapie/Hausbesuch

Bitte tragen Sie bei den Behandlungen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz!

geborene Elpmann, als „Antik-Café“ weitergeführt und dann abgerissen und durch einen Neubau ersetzt worden ist. Dieser dient einem Café mit Backwarenverkauf und einer Fleischereifiliale als Heimstatt, trägt aber als Erinnerung an die frühere Gaststätte auch heute noch die Inschrift „Elpmanns Lindenhof“.

Zwei Daten stehen in wie Grundsteine wirkenden trapezförmigen Kartuschen an der Vorderfront des Hauses: 1884 und 2010. 1884 ist das Jahr der Errichtung des Vorgängerbaus als „Gastwirtschaft Lange“, die dann später durch seine Heirat mit Theresia Lange in den Besitz Franz Elpmanns gelangte. 2010 ist das Entstehungsjahr des Neubaus.

Sieben Linden, die die benachbarte ehemalige Turnhalle von der Wewerstraße abgrenzen, erinnern ebenfalls an den Gaststättennamen „Lindenhof“. Die frühere Turnhalle ist noch heute als solche zu erkennen, weil sie an einem Mast auf dem Dachfirst das Turnerkreuz mit den vier F trägt, die den Turnerwahlspruch „Frisch – fromm – fröhlich – frei“ symbolisieren. Neuerdings sind dem Turnerkreuz auf wegweiserähnlichen Schildern zwei Daten und der Name „Franz Elpmann“ hinzugefügt worden: 1894 ist das Gründungsdatum des ersten Elsener Turnvereins. 1935 ist das Jahr, in dem Franz Elpmann die Turnhalle erbaut hat.

Sie wurde 1956/57 durch den Bau der neuen Turnhalle an der Dionysius-Schule funktionslos, diente aber zunächst noch der Schießsportabteilung des Schützenvereins als Übungsstätte. Seitdem wird sie vor allem gewerblich genutzt. Vielen älteren Elsenern wird vor allem die Tanzschule Happe in guter Erinnerung sein, denn hier lernte man nicht nur, sich auf dem Tanzparkett zu bewegen, sondern auch manche Ehe ist hier gestiftet und manche Hochzeit hier gefeiert worden. Weiter genutzt worden ist die Turnhalle als Ausstellungshalle für Neuwagen des Autohauses Hißmann, als Standort für den Aliso-Supermarkt des Ehepaares Hermesmeyer, für ein Elektronik-Unternehmen und heute für die Tanzschule „Millennium“.

Das Kriegerdenkmal

Angesichts des heutigen Verkehrsaufkommens ist der ehemalige Standort des Elsener Kriegerdenkmals für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs für die jüngere Generation kaum noch vorstellbar. Denn das von dem lippischen Bildhauer Waterbeck gestaltete Ehrenmal stand seit 1924 in der Mitte der Einmündung der Wewerstraße in die Paderborner Straße bzw. Von-Ketteler-Straße zwischen dem Hause Knoche/Dörenkamp und der Villa Junk, so dass der Verkehr auf drei Seiten an ihm vorbeifließen musste. Das dreieckige Denkmal mit der Skulptur eines einzelnen Soldaten unter einem Baldachin und den Namen der Gefallenen war mit einer Ein-

Aliso-Supermarkt Hermesmeyer in der ehemaligen Turnhalle am Lindenhof (Elpmann)

KANZLEI AM ROSENTOR
Frisch und Kollegen

- Erbrecht und Vermögensnachfolge
- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Strafrecht und Verkehrsrecht
- Bau- und Immobilienrecht
- Familienrecht
- Wirtschafts- und Arbeitsrecht

Rosenstraße | Franziskanermauer 1A • 33098 Paderborn
Tel.: 05251 12310 | www.kanzlei-am-rosentor.de

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de
informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

Kriegerdenkmal vor der Gaststätte Lindenhof und dem Haus Dörenkamp

friedigung aus Pfeilern und einem Gitter umgeben, deren Tor mit einem Eisernen Kreuz mit Eichenlaub und den Jahreszahlen 1914 -1918 versehen war.
Natürlich fanden hier am Volkstrauertag Gefallenenehrungen durch den Kriegerverein statt. Aber in der NS-Zeit wurde die Aufgabe des Denkmals mehr und mehr umfunktioniert. Aus dem Volkstrauertag wurde der „Heldengedenktag“, aus der Wewerstraße die „Adolf-Hitler-Straße“ und aus der Wilhelmstraße (der heutigen Von-Ketteler-Straße) die „Hindenburgstraße“. So verwundert es nicht, dass das Denkmal an der Kreuzung dieser beiden Straßen von den Nationalsozialisten als Ausgangs- oder Endpunkt von Aufmärschen oder als Ort von Kundgebungen genutzt wurde. Am Erntedankfest 1943 sprach dort beispielsweise der NSDAP-Gauleiter Westfalen-Nord, Dr. Alfred Meyer.
1967 wurde das Denkmal mit Hilfe der Bundeswehr auf den heutigen Platz am Bohlenweg umgesetzt.

Fazit

Mit Sicherheit ist die Wewerstraße neben der Von-Ketteler-Straße eines der Herzstücke Elsens. Symptomatisch dafür ist schon der ständige rege Verkehr. Aber hier sind es nicht Institutionen wie Kirche, Schule und Verwaltung, die das Bild der Straße bestimmen, sondern es sind allein Fleiß, Tatkraft, Ideenreichtum und Geschäftssinn der anwohnenden Bürger, die die Straße geprägt haben. Diese Eigenschaften haben die Wewerstraße zu einer wichtigen Achse der Nahversorgung mit sehr unterschiedlichen Produkten und Dienstleistungen für Elsen, aber auch darüber hinaus werden lassen. Zugleich ist die Straße vielfach die Keimzelle für sich an anderen Standorten weiter entfaltende Unternehmen gewesen.
Für die Zukunft stellt sich die Frage, ob die Wewerstraße die gegenwärtige Intensität der Geschäftstätigkeit beibehalten oder erweitern und auf diese Weise zugleich die Anbindung an das Ortszentrum Elsens sichern kann.

PS: Herzlich danke ich allen Informanten für wertvolle Auskünfte, besonders Willi Heimann und Fritz Voß, ohne deren genaue Ortskenntnis dieser Aufsatz nicht hätte geschrieben werden können.

Günter Wißbrock

Bildnachweis

Alle Bilder:
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Richtigstellung:
In der vorherigen Ausgabe in „Elsen als Ort der Einnerungen – Teil 1: Von-Ketteler-Straße“ ist uns ein Fehler unterlaufen. Der Baukomplex Kaiserpfalz wurde nicht durch Josef Bastian, sondern durch Josef Backhaus erbaut.

Anwaltskanzlei | Tamm & Meier

von-Ketteler-Str. 19
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 . 64660
Telefax 05254 . 64630
www.tamm-und-meier.de

Karin Tamm
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Susanne Meier
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Elsen vor 100 Jahren – Januar bis Dezember 1921 Auszug aus der Ortschronik

Das Jahr 1921 brachte nur wenige Niederschläge. Der Wetterbericht der Zeitungen lautete immer auf „heiter und schön“. Die Trockenheit übertraf die des Jahres 1911. Die Ernte war trotzdem zufriedenstellend. Die alte Bauernregel „Ein Trockenjahr ist kein Hungerjahr“ bewahrheitete sich einmal wieder. Nur die Kartoffeln blieben auf dem Sandboden etwas klein. Die Ernte war Mitte August unter Dach und Fach. Die Landleute konnten mit wenigen Arbeitskräften die Ernte einbringen. Die Wasserverhältnisse gestalteten sich gegen Herbst sehr schlimm. Das Flußbett der Alme war vollständig trocken, nur hier und da standen noch einige Tümpel mit dickem Schlamm bedeckt. Die Folge hiervon war, daß viele Brunnen des Dorfes versagten, nur der Brunnen an der alten Schule versiegte nicht. Er wurde recht fleißig in Anspruch genommen. Vom frühen Morgen bis zum späten Abend rasselten die Wagen und klirrten die Eimer. Die Gunne hatte von Mai ab keinen Tropfen Wasser aufzuweisen. Am 9. Oktober trat ununterbrochen starker Frost ein, der bis zum 6. Dezember dauerte. Tags zuvor zeigte das Thermometer noch 11 Grad unter Null. Bis Ende des Jahres wechselten Niederschläge und Frost ab.

Am 20. Februar fanden im alten Schulgebäude die Wahlen für den Landtag, Provinziallandtag und Kreistag statt. Für den Landtag wurden abgegeben:

Parteien	Stimmen
Zentrum	1079
Unabhängige	23
Sozialdemokraten	97
Christlich-Soziale	2
Deutsch-Nationale	21
Deutsche Volkspartei	2
Kommunisten	8

Provinziallandtag[1]	Stimmen
Zentrum	1088
Sozialdemokraten	96
Deutsche Volkspartei	2
Deutsch-Nationale	21

Kreistag	Stimmen
Zentrum	1088
Sozialdemokraten	96
Deutsche Volkspartei	2
Unabhängige	17

Vom 3. bis 5. September feierte die Gemeinde ihr erstes Schützenfest. Ehrenbogen und reicher Girlandenschmuck gaben dem Orte ein festliches Gepräge. Auf dem Grundstück des Wirtes Liborius Fernhomberg[2] (Alme) war ein großes Zelt hergerichtet. Am Sonntag nahm der Ehrenoberst Prinz Otto zu Schaumburg-Lippe[3] die Parade ab. Das herrliche Herbstwetter brachte die gute Stimmung. Am 2. Tage war nach der Schützenmesse eine Kinderbelustigung. Kaffee, Kuchen und Erfrischungen gab es in reichlicher Menge. Die Königswürde errang Herr Johannes Markus, der sich Fräulein Berhardine Sinne zur Königin erkor.

Am 17. Juli war hierselbst der Kreisfeuerwehrtag des Kreises Paderborn. Die Übung der freiwilligen Feuerwehr Elsen am Gasthof Aliso[4] verlief mustergültig. Die Mitglieder

---

1 Parlament der preußischen Provinz Westfalen, auch Westfalenparlament, Vorläufer der heutigen Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe.

2 Gastwirtschaft Kaiserkrug, Elsen 327, Paderborner Straße 78.

3 Otto zu Schaumburg-Lippe, 1854-1935, Onkel des letzten regierenden Fürsten zu Schaumburg-Lippe; seit 1893 verheiratet mit Anna von Köppen [Tochter des Besitzers von Gut Ringelsbruch].

4 Burg Aliso, Von-Ketteler-Straße 65, früher Elsen 88, abgerissen September 1999, markantes Ge-schäftshaus mit Lebensmittelladen, Gastwirtschaft, Saal und Kegelbahn. Über Jahrzehnte Mittelpunkt des Vereinslebens. Die alte Fachwerkfassade wurde in den Neubau des Lebensmittelmarktes Wind-mann integriert.

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Sauerland

Zahnarztpraxis Dr. Ulrich Sauerland
Dionysiusstraße 10 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 / 933 81 88 info@zahnarztpraxis-sauerland.de
Telefax: 0 52 54 / 933 81 89 www.zahnarztpraxis-sauerland.de

zeigten bei der Übung eine große Umsicht und dadurch konnte trotz der wenigen und einfachen Geräte eine gute und vielseitige Übung vorgeführt werden. Die Anerkennung der guten Leistung war einstimmig. Nach der Übung fand ein Festzug durch den Ort statt und ein Vorbeimarsch sämtlicher Wehren an dem Vorstand und den Ehrengästen. An dem Zuge nahmen etwa 350 Feuerwehrleute teil.
Am 14. August kam die deutsche Turnerschaft des Ostwestfälischen Turngaus. Kreis VIII a, nach hier und hielt ihr Gauspielfest ab. Eingeleitet wurde das Fest durch einen vom Turnverein Elsen veranstalteten Festkommers. Die turnerischen Leistungen fanden reichhaltigen Beifall.
Nach dem Kriege hatte sich ein Verein der Kriegsteilnehmer gebildet, dieser wurde im Laufe des Sommers mit dem Kriegerverein verschmolzen und führte den Namen „Verein ehemaliger Kriegsteilnehmer und Landwehrleute“.
Ein recht gemütliches Fest wurde sodann in den Gartenanlagen des Wirtes Joachim Beine[5] (Burg Aliso) am 29. und 30. Mai gefeiert.
Am 17. November feierten die Eheleute Stephan Kalle und Therese, geb. Liekmeyer, das Fest der Goldenen Hochzeit. Das Jubelpaar erfreute sich körperlicher und geistiger Frische.
Das Standesamtsregister zeigte für 1921 an: 93 Geburten, 35 Trauungen, 33 Sterbefälle.

Während 1920 unter den Viehbeständen vielfach die Maul- und Klauenseuche herrschte, traten in diesem Jahre die Rotlaufseuche und Schweinepest auf. Viele Familien erlitten durch das Eingehen oder frühzeitige Schlachten der Schweine einen gewaltigen Verlust. Die Preise für fette Schweine schnellten arg in die Höhe. Es wurde für 1 Pfd. Lebendgewicht 18-20 Mark geboten. Infolge des niedrigen Standes unserer Valuta stiegen die Lebensmittelpreise und Arbeitslöhne von Tag zu Tag. 1 Zentner Kartoffeln kostete im Herbst 50-60 Mark, 1 Zentner Pflanzkartoffeln 75 Mark, Äpfel 120-160 Mark, Birnen 100-120 Mark, das Pfund Kirschen wurde anfangs mit 5 Mark, später mit 3 Mark bezahlt. Die Zwetschenernte schlug fehl. Die Kornpreise stiegen kurz vor Weihnachten ganz enorm: Roggen auf 300 Mark, Weizen 350 Mark, Hafer 330 Mark, Mais 350 Mark, Steckrüben kosteten pro Zentner 40 Mark, Runkeln 25 Mark.
Der Wohnungsmangel blieb wie im Vorjahre bestehen, 1000 Ziegelsteine kosteten 600 Mark. Die Gesellenlöhne stiegen im Jahre 1921 von 7 M auf 13.50 M, die Arbeitslöhne von 4,40 M auf 9 Mark pro Stunde.
Der Grasschnitt auf den Lippewiesen war sehr teuer. 1 Zentner wurde auf 1000 - 1200 Mark geboten. Der kalte Winter erforderte sehr viel Heizmaterial. Steinkohlen kosteten bis Weihnachten 36 Mark.
Am 29.4.1921 fand unter dem Vorsitz des Herrn Vorstehers Schlenger eine wichtige Gemeinderatssitzung statt. Gegenstand der Tagesordnung war die Abpfarrung der Gemeinde Sande von Elsen. Anwesend waren die Herren Gemeindevertreter: Markus, Holtgrewe, Kürpick, Plesser, Timmerberg, Hartmann und Junker.
Es wurde folgendes beschlossen:
„Die Gemeinde Elsen verzichtet nunmehr vom heutigen Tage ab auf die anteilmäßige Kostentragung seitens der Gemeinde Sande zu den Bau- und Unterhaltungskosten der kirchlichen Gebäude (Kirche, Pastorat, Kaplanei sowie des Friedhofes) unter der Voraussetzung, daß die Gemeinde Sande ebenfalls vom heutigen Tage ab Verzicht leistet auf die anteilmäßige Rückzahlung der Erbbegräbnisgelder. Dagegen hat die Gemeinde Sande auch fernerhin die Verpflichtung, zu allen übrigen etatmäßigen Kosten in bisheriger Höhe anteilmäßig beizutragen, und zwar bis zu dem Tage, mit dem der Hochw. Herr Bischof die Errichtung der Filialgemeinde Sande als vollzogen erklärt. Die Gemeinde Sande behält das

[5] Joachim Beine, 1878-1933, Kaufmann und Gastwirt, Eigentümer der Burg Aliso.

Fuß & Vitalkonzept
Annette Nacke

Jetzt Termin vereinbaren
0162 1874084

- Professionelle Fußpflege für Sie und Ihn
- Onyfix: Schmerzfreie Nagelkorrektur
- Hausbesuche
- Individuelle Wohlfühlpakete für jedermann
- Basische Pflege zum ent-säuern und entschlacken

Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Probetermin

DiViNiA®

- Bauchumfang reduzieren
- Schenkel (Cellulite)
- Reithose
- Gesund durch Lymphdrainage
- Stoffwechsel erhöhen
- Gezielter Muskelaufbau

Fußkonzept Annette Nacke (Fußpflege-Spezialistin seit 2008)

Kosmetikstudio Sonja Tachau
Am Steinhof 4
33106 Paderborn

info@nacke-fußkonzept.de
05254 6409477
(Termine nach Vereinbarung)

Beerdigungsrecht an Elsen bis zur Fertigstellung des von ihr projektierten Friedhofes, jedoch nicht über den 1. April 1922 hinaus. Es soll jedoch den Pfarreingesessenen der Gemeinde Sande auch fernerhin unbenommen sein, auf dem Friedhof in Elsen zu dem jetzt geltendem Satze ein Erbbegräbnis zu erwerben.“

Elsen, den 22. Februar 1922

Cramer, Hauptlehrer

Gemeindevertretung:
A. Timmerberg, Hartmann, Rudolphi, Marcus, Hagenhoff, Marx, Kürpick, Christians, Janewers, Plesser

Schlenger, Vorsteher

CENTURY 21
Dolski Immobilien

Die 10 goldenen Regeln beim Verkauf Ihrer Immobilie:

1. Kontaktieren Sie CENTURY 21 Dolski Immobilien in PB-Elsen

Um die restlichen 9 Dinge kümmern wir uns persönlich!

Rufen Sie uns an: 05254 8049067

www.century21paderborn.de

Benefizkonzert zu Gunsten der Betroffenen der Hochwasserkatastrophe

Am Sonntag, den 26.09.2021, veranstaltet das Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen ein Benefizkonzert zu Gunsten der Betroffenen der Hochwasserkatastrophe. Das Konzert findet draußen um 15 Uhr in Elsen statt. Der genaue Ort wird später noch bekannt gegeben. Interessierte können ohne Reservierung vorbeikommen und unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln zuhören. Für freiwillige Spenden werden mehrere Spendendosen bereitstehen.

Das Konzert ist Teil der Aktion #Elsenhilft, dessen Spendeneinnahmen direkt an ausgewählte Familien in den betroffenen Hochwasserregionen gehen. Weitere Informationen zum Konzert, zu den Spendenaktionen, den Familien und den Spendenergebnissen gibt es online unter www.elsenhilft.de.

Michael Kuhlmann

Blasmusik- und Trommeltag im Kultursommer

Am Sonntag, den 19. September 2021, findet der Blasmusik- und Trommeltag in Schloß Neuhaus statt. An drei Standorten in und um das Schloss geben verschiedene Orchester und Musikergruppen kleine Konzerte, denen die Zuhörer auf ihrem Sparziergang durch den Schlosspark lauschen können. In kleinen Gruppen werden die Zuhörer zwischen den Konzerten durch die Trommlergruppe Querschläger von einem Standort zum anderen begleitet. Das musikalische Programm pro Standort dauert jeweils eine Stunde. Teilnehmende Orchester sind der Musikzug Schloß Neuhaus, das Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen, die Mardi Jazz Bigband, Cimbasso, die Eggeländer Böhmische und Saxoholics. Die Karten sind kostenfrei, müssen aber unter http://www.paderborner-kultursommer.de gebucht werden.

Michael Kuhlmann

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

NEU START KULTUR

PADERBORNER KULTUR SOMMER 2021

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Spielmannszug Hubertusjäger

Musik und Gemeinschaft trotz Pandemie?!

Musik und Gemeinschaft trotz Pandemie? – Die Hubertusjäger erzählen

Das Vereinsleben während Lockdown und Probenverbot

Das Vereinsleben der Hubertusjäger Elsen gestaltet sich seit März 2020 ganz anders als gewohnt. Seit eineinhalb Jahren ist es uns nicht mehr möglich, unser Brauchtum so zu pflegen, wie wir es gerne würden. Sei es das Probenwochenende, die vielen Schützenfeste oder unsere traditionelle Weihnachtsfeier… alles musste pandemiebedingt ausfallen.

Doch hinter den Kulissen spielte sich bei uns, dem Spielmannszug Elsen, einiges ab. Trotz Corona haben wir ein wenig Musik gemacht und Gemeinschaft erleben können. Mit einigen Aktionen auf unseren Social Media Kanälen wollten wir zeigen, dass wir noch da sind und Lust haben, Musik zu machen.

So haben wir anlässlich des Schützenfestes 2020 unsere Uniform herausgeholt und ein Video gedreht, in welchem wir an verschiedenen Stationen in Elsen bekannte Märsche gespielt haben. Außerdem haben wir versucht, unsere Mitglieder jeden Sonntag an die schönen vergangenen Jahre im Spielmannszug zu erinnern, indem wir alte, teilweise längst vergessene Fotos zu kleinen Videos zusammengefasst haben.

Höhepunkt wäre eigentlich unsere alljährliche Weihnachtsfeier gewesen. Hier mussten sich unsere Mitglieder „nur“ mit der obligatorischen Süßigkeiten-Tüte zufriedengeben. Die Freude war dennoch groß, da die Tüten persönlich abgeliefert wurden und somit mal wieder ein kleiner Plausch auf Abstand gehalten werden konnte.

Unsere 18 Kinder und Jugendlichen, die sich aktuell mit vollem Elan in der Ausbildung befinden, durften natürlich nicht vergessen werden. Der Unterricht ging auch trotz Corona weiter, teilweise allein zuhause, per Videochat oder unter Berücksichtigung der Auflagen in Präsenz. Um die Motivation zu halten, haben die Jugendvertreter eine Tüte, gefüllt mit bunten Schokolinsen, verteilt. Auf einer beiliegenden Karte war der Sinn erklärt: Brauchten die Kids Motivation, sollten sie einen pinken Smartie essen, um weiter durchzuhalten einen blauen und der

Alles aus einer Hand mit viel Heimatsinn!

Andreas Traumann, Michael Sprink und Olaf Lohmann

Wenn es um den Kauf oder Verkauf von Immobilien geht, sind wir Ihr verlässlicher Partner, der sich in Elsen auskennt. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Pläne!

Ansprechpartner für Immobilien in Elsen: **Olaf Lohmann**
Telefon: 05251 294-322 | info.paderborn@owl-immobilien.de
www.owl-immobilien.de

OWL Immobilien GmbH
Eine Tochter der VerbundVolksbank OWL eG

Ansprechpartner für die Finanzierung: **Patrick Jazwiec**
Telefon: 05254 9562-21 | elsen@verbundvolksbank-owl.de
www.verbundvolksbank-owl.de

Volksbank Paderborn
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

grüne stand natürlich für die Hoffnung, dass wir uns bald wieder sehen würden. Wir sind stolz, dass unsere Jugend mit stetig wachsender Begeisterung dabei ist und sich von der Pandemie nicht hat unterkriegen lassen. Wir hoffen, dass sie ihr Können bald auch bei Auftritten unter Beweis stellen können.
Der digitale Wandel hat auch vor uns nicht Halt gemacht. So mussten wir unsere Jahreshauptversammlung 2021 schließlich digital vor dem Computer abhalten. Um alle technischen Schwierigkeiten zu beseitigen, wurde vorher der Umgang mit dem Programm geübt und für den besagten Abend ein Überraschungspaket für jeden Teilnehmer gepackt, um die Versorgung während der Versammlung und den anstehenden Wahlen zu gewährleisten. Gewählt wurde in diesem Jahr eine neue und durchaus junge erste Kassiererin und als neuer Posten wurde die Öffentlichkeitsarbeit in den Vorstand aufgenommen. Trotz der ungewöhnlichen Umstände war es ein gelungener und geselliger Abend.
Im Juni 2021 durfte unsere wöchentliche Probe endlich wieder stattfinden. Mit negativem Test und Abstand trafen wir uns bei unserem langjährigen Freund und Gönner Franz Junker, welcher seine große Halle zur Verfügung stellte. An dieser Stelle möchten

PROTECTIS
Schädlingsbekämpfung

Wir bieten Schutz und Sicherheit für Sie und Ihre Gesundheit. Zuverlässig und nachhaltig.

Professionelle Wespennestentfernung

Effiziente Mardervergrämung

Bekämpfung von Ratten und Mäusen

Spezialist für Bettwanzen und Schabenbekämpfung

Bekämpfung von Motten jeglicher Art

Umweltschonende Maßnahmen

Protectis Pest Control GmbH
Am Atlaswerk 18 ▪ 33106 Paderborn ▪ Tel. 0 52 51/2 97 25-0 ▪ Fax 052 51/2 97 25-99
E-Mail paderborn@protectis.de ▪ www.protectis-paderborn.de

wir uns auch nochmal herzlich bei der Familie Junker dafür bedanken.
Nun rückte aber auch der Termin des Elsener Schützenfestes immer näher und es juckte uns allen in den Fingern. Uns war bewusst, dass wir erneut nicht wie gewohnt feiern und musizieren würden. Die Anfrage der St. Hubertus-Schützenbruderschaft, ob wir bei der diesjährigen Mitglieder-Aktion die musikalische Untermalung übernehmen würden, freute uns sehr. So konnte man am 03.07.2021 wieder altbekannte Klänge durch Elsen schwingen hören. Wir spielten bei den drei Aktionsständen, im Schrieweshof sowie beim Jubelpaar jeweils kleine Auftritte und erfreuten die Zuschauer mit unserer Musik. Ein Ausklang bei Schnitzel, Pommes und dem ein oder anderen Bier durfte natürlich auch nicht fehlen.
Die vergangenen Aktionen haben uns schon wieder voll mit dem musikalischen Virus infiziert und wir brennen auf das nächste Mal, welches bereits in greifbarer Nähe ist. Am 04.09.2021 sind wir beim 100-jährigen Jubiläum der St. Hubertus-Schützenbruderschaft dabei, welches in Form eines Kaiserschießens gefeiert wird.
Wir freuen uns, dass nach so langer Zeit endlich wieder unsere Musik und sogar ein Zapfenstreich erklingen werden und hoffen darauf, viele Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Alle genauen Infos sind immer auf unseren Internetseiten oder in der App zu finden.
Instagram: @spielmannszug_elsen
Facebook: Spielmannszug Hubertusjäger Elsen
Website: spielmannszug-elsen.de

Text: Anna Jakobsmeyer, Christian Budde
Fotos: Anna Jakobsmeyer

LA BIOSTHETIQUE
Schumacher
DAMEN · HERREN · KINDER
100 Jahre schöne Haare!

Salon Schumacher – Ihr Friseursalon für die ganze Familie!

Modern. Aktuell. Professionell.

Friseursalon Schumacher • von-Ketteler-Str. 43 • 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 05254 / 5160 • E-Mail info.schumacher@web.de
Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite http://schumacher-friseur.de und auf facebook!

Schäfers
Bestattungen

Die Momente des Abschieds sind Wegbegleiter,
wir gestalten sie besonders liebevoll.

Sande Münsterstraße 99
Schloß Neuhaus Hatzfelder Straße 16

Telefon: 05254 - 5574 www.bestattungen-schaefers.de

Krankengymnastik • Lymphdrainage • Massage •

Praxis für Physiotherapie

Manuel Pasdzior
33106 PB-Elsen, Sander Str. 4
(0 52 54) 6 0917

Krankengymnastik
Bobath für Erwachsene
Manuelle Therapie
Kieferngelenksbehandlung CMD
Massage
Fangopackung
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Kinesio-Tape
Hausbesuche
Dorntherapie
u.v.m.

Verabschiedung von Heidi Pensky als Gemeindesekretärin

Im Gottesdienst am 10.10.2021 wird Frau Heidi Pensky in der Erlöserkirche als Gemeindesekretärin verabschiedet.
Gemeindesekretärin? Diese Bezeichnung reicht nicht im Entferntesten aus für das vielfältige Wirken, mit dem Frau Pensky das Gemeindeleben über Jahrzehnte bereichert und geprägt hat.
Schon mit dem Amtsantritt ihres Mannes 1976 hat Heidi Pensky ihn in seiner Arbeit unterstützt und ihm viel „Alltagskram" abgenommen. Auf die Ausübung ihres Berufs als Justizangestellte hat sie bewusst verzichtet und ihre Kräfte ganz der Gemeinde gewidmet. Sie verstand sich ganz als Pfarrfrau. Neben ihrer Tätigkeit für die Gemeinde hat sie lediglich das Amt als Schöffin am Amtsgericht über Jahre wahrgenommen. Frau Pensky hat überall mit angepackt, wo Hilfe erforderlich war und hat auch bei den vielen Bauvorhaben die Gestaltung der Gemeinderäume maßgeblich und umsichtig übernommen. So hat sie schon früh darauf geachtet, dass z.B. die Vorhänge aus schwer entflammbarem Material waren. Das brachte der Gemeinde bei einer späteren Brandschutzprüfung im Gemeindehaus großes Lob ein. Darüber hinaus hat sie sich immer wieder mit eigenen Ideen eingebracht, hat etliche Gemeindegruppen gegründet und lange Zeit auch selber geleitet. Einige dieser Gruppen bestehen noch heute: der Abendkreis der Frauen, die Krabbelgruppe und das Frauenfrühstück.
Frau Penskys organisatorisches Talent trat besonders bei den Gemeindefesten hervor, die alle zwei Jahre mit großem Arbeitseinsatz und Ideenreichtum gefeiert wurden, sowie bei den zahlreichen Gemeindefreizeiten ins In- und Ausland, die vielen Gemeindemitgliedern noch in bester Erinnerung sind.

Erst 1997 wurde für Frau Penskys Bürotätigkeit eine besoldete Stelle geschaffen. Dabei stand die dafür angesetzte Stundenzahl in keinem Verhältnis zu der tatsächlich geleisteten Arbeit.
Auch da waren es nicht nur die nach außen hin sichtbaren Tätigkeiten: Ansprechpartnerin für Hilfesuchende, Terminabsprachen, Auskünfte bezüglich der Kasualien, Telefondienste jeglicher Art, Korrespondenzen, Anträge usw. Das Führen der Kirchenbücher gehörte dazu, die Abwicklung des Rechnungswesens, Absprachen mit dem Kreiskirchenamt sowie das Organisieren von Vertretungen für die Gottesdienste. Wahrscheinlich ist damit das weite Feld der Aufgaben noch nicht vollständig abgedeckt.
Ein weiterer Wirkungsbereich war Frau Penskys segensreiche Tätigkeit im Hospiz-Dienst, den sie mit ins Leben gerufen hat. Etliche Menschen in der Gemeinde und darüber hinaus hat sie mit großem Einfühlungsvermögen und aus festem Glauben heraus auf ihrem letzten Weg begleitet. So ist es kein Wunder, dass Heidi Pensky als „Seele der Gemeinde" bezeichnet wurde.
Die Zusammenarbeit mit der katholischen Schwestergemeinde, die schon Pfarrer Pensky ein Herzensanliegen war und ihren Höhepunkt im ökumenischen Kirchentag

Wir sind für Sie da:

DIE SONNENBLUME
ALTEN & KRANKEN PFLEGE

Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

Neu:

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.
Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.
Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:
0 52 54 / 6 64 10

in Elsen 2008 fand, hat auch Frau Pensky gepflegt und nach dem Tode ihres Mannes weitergeführt. So war sie z.B. maßgeblich an der Organisation und Durchführung zahlreicher Weltgebetstage und an der Gestaltung der ökumenischen Bibelabende beteiligt sowie in den letzten Jahren an der Planung und Gestaltung der ökumenischen Abende in der Dionysius-Kirche, die großen Anklang fanden.

Durch den schweren Unfall im Herbst 2019 fanden viele Aktivitäten ein jähes Ende. Er ist auch ein Grund dafür, dass Frau Pensky die Tätigkeit im Büro aufgegeben hat. Gott sei Dank, dass ihre Gesundheit wieder so weit hergestellt ist, dass sie die Gruppe Frauenfrühstück, die ihr so ans Herz gewachsen ist, weiterführen kann. So kehrt sie ins Ehrenamt zurück, wie sie 1976 begonnen hat. Wir danken Frau Pensky herzlich für ihr segensreiches Wirken in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihr für einen „aktiven Ruhestand“ Gottes Segen.

Gerburg Barckow

S-pri

Gesundheitstraining

Wir machen Sie fit!

Präventionstraining

Personal Training

Rehasport

Gesundheits-Checks

Betriebliches
Gesundheitsmanagement

Tel. 0 52 54 - 64 79 69
www.s-pri.de

Entdeckernachmittage der Evangelischen Kirchengemeinde

Unsere Gruppe „Gemeinde gestalten“ hatte eine tolle Idee: Wir veranstalteten in der letzten Ferienwoche Aktionen für Grundschulkinder. Gedacht – geplant – getan! Entdeckernachmittage mit drei Stunden Spaß und Spiel und so manchen neuen Erkenntnissen sollten es werden. Den Beginn gestaltete jedesmal Kathrin Junge mit Mitmachliedern, den Abschluss mit einem Segenslied.

Ernährung war das Thema am Montag. Dörte Klenke gab nützliche Tipps für leckere kleine Köstlichkeiten. Mit Zivas Hilfe hatte sie alles schon vorbereitet. Zunächst wies Frau Klenke darauf hin, dass Trinken ganz wichtig ist; es gab Wasser oder Früchtetee. Dann wurden nacheinander die Speisen serviert: Früchtespieß, Gurkenwürstchen, ein bunter Mix aus Paprika, Streifenbrot mit Käse, Eierknusper, Reiswaffeln; der Gurkenlolli bestand aus einer Gurkenscheibe mit einer Cocktailtomate. Auch wenn mal gefragt wurde: „Können wir endlich mit den Süßigkeiten anfangen?“, so fanden doch die Gurkenwürstchen und die Streifenbrote großen Anklang. Zum Abschluss gab es dann schließlich noch Süßes: Bananenmuffins.

Wegen des Wetters musste das Picknick im Gemeindehaus stattfinden. Den Corona-Regeln zufolge war die Gruppe zu groß. Deshalb ging Karin Linde mit neun Kindern zum Spielen in die Kirche, neun Kinder konnten „picknicken“. Nach 90 Minuten wurde gewechselt.

Am Dienstag war Jonglieren mit den Fools Unlimited angesagt. Marco Junge, Rike, Lisa und Karin gaben eine Einführung in die Welt der Jonglage und Gleichgewichtskünste. 18 Kinder staunten, was es alles zu entdecken gab: Es konnten unterschiedliche Requisiten wie Teller, Tücher, Diabolos, Pois und Bälle ausprobiert werden und das Balancegefühl auf der Laufkugel, dem Rola Bola oder der Slackline getestet werden. Einigen gelang das richtig gut!

Günter Dreier
AUTOWERKSTATT

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung/TÜV-Abnahme täglich
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice R1234yf und R134a
- Achsvermessung mit 3D-Technologie
- Reifenservice und Einlagerung
- Automatikgetriebe-Spülung
- Fahrzeug und Klimadesinfektion durch OZON-Generator!

Ihr freundlicher Service vor Ort!

Tel. 0 52 54 - 6 01 47
Fax. 0 52 54 -9 35 09 35

www.kfz-dreier.de
info@kfz-dreier.de

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

Am Mittwoch ging´s aufs Fahrrad. Zehn Kinder wurden von Kathrin und Marco Junge sowie Kea de Witt begleitet. Jeder bekam ein Getränk und schon konnte es losgehen: zuerst den Rottberg runter, wo es acht Störche zu beobachten gab. Dann gab es einen Stopp, weil eine Kette immer wieder abgesprungen war. Doch Marco mit seinem Werkzeug hat alles gerichtet. Am Lippesee wurde der Fahrrad-Parcours häufig umrundet. Zwischendrin wurde der Kuchen genossen und der Durst gelöscht. Dann führte der Weg zum Wasserspielplatz. Nach einer kleinen Spielpause auf dem Klettergerüst und dem Piratenschiff ging es zurück zur Kirche. Glücklich kam die Gruppe dort an – geschafft und stolz – nach 14.9 km.

Am Donnerstag führte die Entdeckungstour mit Swantje und Jürgen Mißfeldt, Dirk, Ziva und Sophie auf eine Wiese am Holzweg. Mit Becherlupen wurden vor allem Insekten genauer angeschaut. Swantje und Jürgen erklärten, was zu sehen war: Kohlweißlinge und viele verschiedene Fliegen, Ameisen, Bienen, Hummeln, Marienkäfer, eine Zweipunktige Wiesenwanze, einen Hundertfüßler u.v.a.; besonders interessant waren die Goldschrecke und der Nachtigall-Grashüpfer. Zwischendurch gab es eine Picknick-Pause, die an dem warmen Sommertag wirklich gut tat, und zum Abschluss ein Quiz vom NABU.

Freitag war Waldtag. Im Wald gibt es viel zu entdecken - Sabine, Volker und Marvin Binger sowie Kea de Witt luden ein, das gemeinsam zu tun. Ziel war das kleine Wäldchen am Bürgerhaus. Die Kinder fühlten, spielten und rätselten, z.B. bei der Frage, wie viele Kinder nötig sind, um um zwei dicke Eichen eine Acht zu stellen. Oder beim Wettkampf möglichst lange auf einem Bein auf einem am Boden liegenden Baumstamm zu stehen. Finde ich den Baum wieder, den ich mit verbundenen Augen ertastet habe? Was passiert, wenn eine/r nach der/dem anderen ein kreisförmig gespanntes Seil loslässt? Die Kinder stellten fest: Jede/r Einzelne ist total wichtig, um das Gleichgewicht zu halten. Spannend war auch das Tipi-Bauen, ein tolles Gemeinschaftswerk.

Wir hatten an allen Nachmittagen viel Spaß und tatsächlich manch neue Erkenntnis. Herzlichen Dank dem Orga-Team Kathrin Junge, Sabine Binger und Swantje Mißfeldt und allen anderen Aktiven, die diese schönen Nachmittage allen Corona-Unsicherheiten zum Trotz vorbereitet und durchgeführt haben. Sie waren rundum gelungen!

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Siegfried Klewer, Dipl.-Finw. StBer
Beratungsstellenleiter
Nordhof 6, 33106 Paderborn
☎ 05254 941925
siegfried.klewer@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Praxis für
Logopädie
www.logopaedie-elsen.de T. Wiese

„Mit Freude lernen" lautet das Motto von **Tanja Wiese**, die seit 2009 in ihrer **Praxis für Logopädie Sprech-, Sprach-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen** therapiert.

Die Praxis verfügt über **zwei helle, liebevoll eingerichtete Therapieräume**, die den Kindern sowie Erwachsenen eine Wohlfühlatmosphäre bieten.

Parkplätze befinden sich direkt vor der Praxis – der Eingangsbereich ist rollstuhl- und behindertengerecht.

– Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung –

Praxis für Logopädie
Huckestraße 10, 33106 Paderborn
Tel.: 05254 / 9361800
Internet: www.logopaedie-elsen.de • E-Mail: info@logopaedie-elsen.de

Spät dran mit der Steuererklärung?

Vorsicht vor Verspätungszuschlag, Zwangsgeld oder Steuerschätzung

Für viele Steuerzahler gibt es einen sehr wichtigen Termin: Den Stichtag für die Abgabe der Steuererklärung. Seit 2019 muss die Einkommensteuererklärung spätestens am 31. Juli beim Finanzamt sein. Doch was passiert, wenn man die Abgabefrist für die Steuererklärung verpasst? Welche Konsequenzen hat das?

Zunächst einmal: Durch eine Gesetzesänderung ist es seit 2019 deutlich schwieriger, eine Fristverlängerung zu beantragen. Die Finanzbeamten verlängern die Abgabefrist für die Steuererklärung nur noch in Ausnahmefällen, nämlich wenn der Steuerpflichtige ohne eigenes Verschulden die Abgabe versäumt. Ist das bei Ihnen der Fall, müssen Sie das Finanzamt unbedingt schriftlich um eine Fristverlängerung bitten. Stimmt das Finanzamt einer Fristverlängerung zu, bekommen Sie einen neuen Termin zur Abgabe der Steuererklärung mitgeteilt – den Sie unbedingt einhalten sollten.

Der Verspätungszuschlag

Geben Sie die Steuererklärung nicht innerhalb von 14 Monaten nach Ablauf des Besteuerungsjahres ab, wird grundsätzlich ein Verspätungszuschlag festgesetzt. Und das ganz automatisch im Steuerbescheid. Während die Beamten früher selbst festlegen konnten, wie hoch der Verspätungszuschlag ausfällt, ist er seit 2019 gesetzlich festgelegt und beträgt 0,25 Prozent der festgesetzten Steuer, mindestens aber 25 Euro pro verspäteten Monat. Maximal werden 25.000 Euro Verspätungszuschlag fällig. Wenn Sie mit einer Steuerrückerstattung rechnen können, drücken die Finanzbeamten in Sachen Verspätungszuschlag allerdings häufig ein Auge zu. Denn das Finanzamt kann dann einen Zuschlag festsetzen, muss es aber nicht tun.

Das Zwangsgeld

Das Finanzamt hat neben dem Verspätungszuschlag noch ein weiteres Mittel bei einer verspäteten Abgabe: das Zwangsgeld. In der Regel kommt zuerst eine Zwangsgeldandrohung per Post mit einer letzten Frist zur Abgabe der Steuererklärung. Geben Sie die Steuererklärung innerhalb der Frist ab, wird das Zwangsgeld nicht erhoben. Lassen Sie allerdings auch diese Frist verstreichen, wird das Zwangsgeld fällig. Wie hoch dieses ausfällt, kommt darauf an, ob Sie in der Vergangenheit immer pünktlich abgegeben haben oder ob Sie regelmäßig zu spät dran sind. In der Regel liegt das Zwangsgeld zwischen 100 und 500 Euro, auch hier können maximal 25.000 Euro festgesetzt werden.

Die Steuerschätzung

Haben alle Drohungen seitens des Finanzamts nichts gebracht und Sie haben die Steuererklärung immer noch nicht abgegeben, folgt das letzte Mittel. Das Finanzamt schätzt Ihre Besteuerungsgrundlage und erlässt einen entsprechenden Steuerbescheid. In der Regel schätzt das Finanzamt dabei eher zu Ihren Ungunsten. Das bedeutet, dass Sie mehr Steuern zahlen müssen, als es tatsächlich der Fall wäre.

Sie benötigen Unterstützung bei der Erstellung Ihrer Steuererklärung? Siegfried Klewer leitet die Beratungsstelle in Elsen und steht Ihnen gerne dienstags von 14 Uhr und 18 Uhr und donnerstags von 10 Uhr und 14 Uhr sowie nach Terminabsprache zur Verfügung – entweder vor Ort in der Beratungsstelle Nordhof 6 in Elsen oder telefonisch unter 05254 / 941925 oder 0160 3408636 bzw. via E-Mail unter siegfried.klewer@vlh.de.

Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH): Wir sind Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein und beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr.11 StBerG.

Pflege. Beratung. Hauswirtschaft. Betreuung.

Caritas-Sozialstation St. Theresa

Hatzfelder Straße 7
33104 Paderborn / Schloß Neuhaus

☎ (05251) 889-1680
✉ css-theresa@caritas-pb.de

Sprechzeiten:
Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr
Donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

www.caritas-pb.de

Dionysius-Haus Elsen
33106 Paderborn / Elsen

☎ (05251) 889-1680
✉ css-theresa@caritas-pb.de

Sprechzeiten:
jeden 2. Dienstag im Monat
14.00 – 15.00 Uhr

caritas
Caritasverband Paderborn e.V.

Bürgerhaus Elsen kommt gut durch die Pandemie

In der Jahreshauptversammlung des Vereins Bürgerhaus Elsen e.V. unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Theo Joachim standen am 8. Juli 2021 satzungsgemäß die Berichte und Wahlen zum Vorstand im Mittelpunkt.

Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff ließ in seinem Bericht noch einmal die wichtigsten Aktivitäten und Projekte der Jahre 2019 und 2020 Revue passieren. Es konnten einige kleinere Projekte trotz Corona umgesetzt werden.

In der Bürgerhalle wurde ein großer Beamer inkl. Leinwand installiert und in der Gaststätte wurde der Thekenbereich technisch modernisiert. Für die Bürgerhalle wurden 40 neue Tische angeschafft.

Die Vermietungszahlen der Bürgerhalle sind erwartungsgemäß im Jahr 2020 durch Corona stark eingebrochen. Somit sind auch Investitionen und Renovierungsarbeiten mit Augenmaß der aktuellen Situation angepasst worden.

Grundsätzlich ist man aber mit der Gesamtsituation im Bürgerhaus zufrieden.

Ein weiterer wesentlicher Grund für die positive Entwicklung ist sicherlich das gute Verhältnis zwischen dem Bürgerhaus Elsen e.V. und der Pächtergesellschaft der Gastwirtschaft. Im Kassenbericht für die Jahre 2019 und 2020 konnte der Geschäftsführer eine solide Kassenlage präsentieren. Trotz der Einbrüche bei den Vermietungen ist die Kassenlage nicht bedenklich.

Bei den turnusmäßigen Wahlen zum Vorstand wurden der 1. Vorsitzende Theo Joachim, der 2. Vorsitzende (Technik) Johann Gerber und der Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt. Neu im Vorstand sind der 2. Geschäftsführer (Finanzen) Peter Hoppe und der Kassierer Julian Rosenkranz. Beide wurden von der Versammlung einstimmig gewählt.

Für den weiteren Verlauf wünscht sich der Verein Bürgerhaus Elsen e.V., dass die Einschränkungen durch die Pandemie kurzfristig aufgehoben werden können und der Betrieb im Bürgerhaus und in der Gaststätte wieder uneingeschränkt aufgenommen werden kann.

Jürgen Kirchhoff

Der Vorstand von links: Klaus Schäfers als geborenes Mitglied im Vorstand (Oberst der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen), 2. Vors. (Technik) Johann Gerber, 1. Vors. Theo Joachim, 2. Vors. (Finanzen) Peter Hoppe, Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff, Kassierer Julian Rosenkranz

RE/MAX

Seit 24 Jahren
Ihre Immobilienmakler
in Paderborn!

Wir sind für Sie da in Sachen ...

Verkauf von Wohnimmobilien und Grundstücken

Vermietung von Wohnungen und Häusern

Verkauf und Vermietung von Gewerbeobjekten

Immobilien- und Projektentwicklung

DEKRA zertifizierte Wertermittlung

Ferien- und Auslandsimmobilien

Hausverwaltung

RE/MAX

Vereinbaren Sie noch heute einen persönlichen Beratungstermin!

Mario Knaup
Geschäftsführer
DEKRA zertifizierter
Immobiliensachverständiger

05251 / 699 89 50
mario.knaup@remax.de
www.remax-paderborn.de

PB Immobilien Service GmbH
Detmolder Straße 204
33100 Paderborn

DEKRA ivd

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen weiter auf Erfolgs- und Wachstumskurs

Die Zahlen des Geschäftsjahres 2020 sprechen eine deutliche Sprache

Vorstand und Aufsichtsrat (Versammmlungsleiter: Manfred Kamp) berichteten in der Vertreterversammlung am 24. Juni 2021 im Bürgerhaus Elsen, die auf Grund von notwendigen Satzungs- und Wahlordnungsänderungen in Präsenz und unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes einberufen wurde, über die positive Entwicklung des ersten Geschäftsjahres mit der fusionierten Volksbank Wewelsburg-Ahden eG.

Vorstandsmitglied Hartmut Lüther führte in seinem Bericht aus, dass die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG – trotz der zusätzlichen Arbeitsbelastungen durch die Fusion, den unverändert niedrigen Zinsen, den umfangreichen regulatorischen Vorgaben und der Corona-Pandemie – im Geschäftsjahr 2020 ihren Wachstumskurs fortsetzen konnte und in allen relevanten Geschäftsbereichen - über Plan - deutlich gewachsen ist.

So darf sich die Bank bei den Kundeneinlagen als auch bei den Kundenkrediten für den Berichtszeitraum über ein außerplanmäßiges Wachstum freuen. Während sich die Guthaben der Kunden um 6,4 Prozent erhöhten, stiegen die Ausleihungen ebenfalls um überdurchschnittlich 5,4 Prozent. Ebenfalls überplanmäßig erhöhte sich die Bilanzsumme um 22 Mio. Euro (5,4 %) auf 435 Mio. Euro.

Der wiedergewählte Aufsichtsrat der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen: Bernhard Hartmann (l.), Franz-Josef Berlage (2.v.l.), Petra Hartmann (3.v.r.). Die Vorstände Hartmut Lüther (r.) und Aloys Lohmeier (3.v.l.) sowie der Aufsichtsratsvorsitzende Manfred Kamp (2.v.r.) stellten sich zum Erinnerungsfoto. Foto: Volksbank

Das gesamte Volumen, was die Bank für ihre 17.631 Kunden in der eigenen Bilanz und bei ihren Partnern aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe betreut, hat zum 31. Dezember 2020 einen Stand von 896 Mio. Euro erreicht.

Um die stetig steigenden Anforderungen der Bankenaufsicht erfüllen zu können, setzt die Volksbank auf eine nachhaltige Stärkung ihres Eigenkapitals. Aktuell unterhält das Institut rund 37 Mio. Euro an Geschäftsguthaben, Rücklagen und in einem Fond für allgemeine Bankrisiken.

Durch den einstimmigen Beschluss der Vertreterversammlung erhalten die 10.087 Mitglieder daraus als Gewinnbeteiligung eine Dividende in Höhe von 2,5 %.

Die Volksbank musste auch im letzten Jahr feststellen, dass die persönliche Filialnutzung weiter gesunken ist. Gleichzeitig ist die Nutzung des Online-Bankings und der digitalen Dienstleistungen sehr stark angestiegen - unter Corona-Bedingungen sogar noch deutlich schneller. „Es sind

ERGOtherapie
PRAXIS JUTTA HISCHER

Elser Kirchstraße 2, Elsen
Tel. 0 52 54 / 8 04 48 91

Weisgutstraße 20, Sande
→ **ab Herbst in Sennelager**
im alten Volksbank-Gebäude
Bielefelder Str. 161
Tel. 0151 / 59 43 85 76

- Sensorische Integrationstherapie, Entwicklungsförderung
- Neurologische Rehabilitation, Angehörigenberatung
- Psychiatrie
- Hirnleistungstraining
- Handtherapie
- Medi Taping, Galileo Training
- Elternberatung
- Hausbesuche

Für unsere neue Praxis in Sennelager suchen wir zum 1. September 2021 eine/n Ergotherapeut/in!

E-Mail: info@ergotherapie-hischer.de • www.ergotherapie-hischer.de

Bitte tragen Sie bei den Behandlungen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz!

FRISEUR meisterin

LENA FRANZSANDER

Haare in Bestform

La Biosthetique

Luisenstraße 10
33106 Paderborn - Elsen
Tel.: 05254/6408550

unsere Mitglieder und Kunden, zunehmend auch die Älteren, welche die Digitalisierung mit Macht vorantreiben und wir müssen reagieren. Die Kunden erwarten heute von ihrer Volksbank Elsen-Wewer-Borchen, dass sie nahezu alle Services anbietet.“ „Allerdings wünschen Kunden bei der Beratung unverändert den direkten persönlichen Kontakt von 08:00 bis 20:00 Uhr zu unseren qualifizierten Beratern“, betonte Hartmut Lüther.
Des Weiteren wurde weiter in den Ausbau des Kunden-Dialog-Center investiert: „In unserem Kunden-Dialog-Center sitzen vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und nehmen von 8 bis 18 Uhr Anrufe und Aufträge entgegen – eine serviceorientierte, digitale Filiale“, so Lüther. Bei Fragen und Problemen zum Online-Banking steht den Kunden die Serviceline von 7:30 Uhr bis 22:00 Uhr an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung.
Zum Abschluss dankte Herr Lüther auch im Namen seines Vorstandskollegen Aloys Lohmeier ausdrücklich den 73 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen für ihr Engagement und ihr Können angesichts der großen Herausforderungen und Belastungen durch die Corona Krise und der Fusion im letzten Geschäftsjahr.

„Bau dir deine Welt“ – Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG gratuliert

Viele Ortssieger und sogar ein Landessieger beim 51. Jugendwettbewerb

Bau dir deine Welt! Unter diesem Motto stand die 51. Wettbewerbsrunde des Internationalen Jugendwettbewerbes.
Wie sieht dein Traumhaus aus? Wie willst du leben? Kann Architektur unsere Welt verbessern? Diesen Fragen haben sich die Kinder und Jugendlichen gestellt und uns mit auf eine kreative Reise genommen.
Über 800 Bilder, drei Kurzfilme und über 300 Quizlösungen – das ist das Ergebnis der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG beim 51. Intern. Jugendwettbewerb „jugend creativ“. Die Siegerbilder zeigten mehrfach ein tolles Baumhaus, ein Haus auf einem Wikinger-Schiff, das Traumhaus im Meer, den Wunderwohnwagen, die Traumvilla in den Bergen, Wohnen mit technologischer Zukunft, T(Raum) der Zukunft, aber auch die Gegensätze – das Haus im Grünen neben grauen Hochhäusern. Leider konnte auch in diesem Jahr keine Preisverleihung vor Ort stattfinden und so konnten sich die Preisträger ihr Bild, die Siegerurkunde und den Geldpreis in der örtlichen Filiale abholen.

Folgende Künstler haben in ihren Altersklassen den 1. bis 3. Preis belegt:

Kategorie 1. – 2. Schuljahr

Platz 1	
Melina Minz	GSV Nordborchen-Alfen
Platz 2	
Matz Wegener	Dionysius-Grundschule
Platz 3	
Emma Hense	GSV Nordborchen-Alfen

Kategorie 3. – 4. Schuljahr

Platz 1	
Daniel Goncz	Comenius-Grundschule
Platz 2	
Maria Brodd	GSV Nordborchen-Alfen
Platz 3	
Amiliya Sarvesan	Almeschule Wewer

Sylvias Fußpflege- und Kosmetikstudio

Gehen Sie entspannt durch den Herbst

Entfliehen Sie dem Alltag für einen Moment...
Vielleicht mit einer Wellness Fußpflege oder Fußmassage?
Gönnen Sie sich eine Auszeit!

Nesthauser Straße 1
0 52 54 – 6 49 89 20

Treppen und Türen vom Fachmann
■ Planung ■ Bau ■ Montage

Tegethoff

Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich der Treppen und Türen.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG • Fohling 6 • D-33106 Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 93 58-0
Fax (0 52 54) 93 58-20 • Internet: www.tegethoff-treppenbau.de • E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de

Kategorie 5. – 6. Schuljahr

Platz 1
Philipp Stoklossa Schule an der Altenau

Platz 2 – Landessiegerpreis
Hannah Bartels Schule an der Altenau

Platz 3
Sven Günter Goerdeler-Gymnasium

Kategorie 7. – 9. Schuljahr

Platz 1
Arianna Dubrovskaya
Schule an der Altenau

Platz 2
Julia Luu Goerdeler-Gymnasium

Platz 3
Melina Becker Schule an der Altenau

Kategorie 10. – 13. Schuljahr

Platz 1
Hilal Eda Temel Goerdeler-Gymnasium

Platz 2
Alexandra Pintilie Schule an der Altenau

Platz 3
Emily Schmidt Schule an der Altenau

Alle weiteren Preisträger sind auf
www.vb-elsen-wewer-borchen.de zu finden.

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de

HAMPEL
Raumausstattung

Wir gehen mit der Zeit -
aber die Qualität & Erfahrung bleiben!

Raum-
Manufaktur
Hampel

Gardinen | Teppiche | Wandbespannungen | Polsterei | Bodenbeläge
Sonnenschutz | Markisen | Rollos

Raum-
Manufaktur
Hampel

Wir beraten Sie mit Liebe zum Detail, Fachwissen und handwerklichem Können!

Hampel Raummanufaktur e.K.
Am Steinhof 2
33106 Paderborn-Elsen
0 52 54 - 52 85 |
www.hampel-elsen.de

„Lebensretter“ an sechs Standorten gespendet

Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG finanziert sechs Defibrillatoren

Der plötzliche Herztod ist weltweit Todesursache Nummer 1. Über 82 % der Opfer sterben, bevor der Rettungsdienst eintrifft. Junge und ältere Menschen, sportliche und weniger sportliche können gleichermaßen davon betroffen sein. Der Einsatz eines Defibrillators kann Leben retten.

Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG hat sich deshalb dazu entschlossen, insgesamt sechs Defibrillatoren zu finanzieren. In der Hauptstelle der Volksbank ist der Defibrillator öffentlich im SB-Bereich angebracht. Das Gerät steht nicht nur Kunden und Mitarbeitern, sondern auch Passanten zur Verfügung. Ein grünes Defibrillator-Rettungszeichen – ein Herz mit einem Kreuz – an der Schiebetür weist auf den elektronischen Lebensretter hin. Außerdem wurden alle fünf Bürgerhäuser, die bisher noch keinen Defibrillator hatten, mit einem solchen ausgestattet. Ab sofort hängen in den Bürgerhäusern in Alfen, Elsen, Etteln, Kirchborchen und Nordborchen die „Lebensretter“ der Björn-Steiger-Stiftung.

Der Defibrillator ermöglicht im Ernstfall, eine professionelle Erste Hilfe zu leisten. Das leichte und handliche Gerät, das nach dem Einschalten akustisch klar und unmissverständlich Anweisungen zur lebensrettenden Maßnahme vorgibt, spricht zu dem „Retter".

Sollte ein lebensgefährliches Kammerflimmern vorliegen, navigiert der Apparat per Tastendruck Anweisungen und Hinweise. Dadurch kann jeder Passant, auch ohne Notarzt, eine lebensrettende Beatmung und Herzdruckmassage durchführen.

Der Defibrillator für das Bürgerhaus Elsen wurde von Theo Joachim und Jürgen Kirchhoff, Vorstand des Bürgerhaus Elsen e.V., entgegengenommen. Der Vorstand der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG, Hartmut Lüther, freut sich, das Geschäftsgebiet der Volksbank mit dieser Spende herzsicherer machen zu können, betont aber: „Wir sind glücklich, etwas zur Sicherheit beitragen zu können, hoffen aber, dass dieses Gerät niemals eingesetzt werden muss.“

Die Björn Steiger Stiftung

Auf dem Heimweg vom Schwimmbad wurde der achtjährige Björn Steiger von einem Auto erfasst. Es dauerte fast eine Stunde, bis der Krankenwagen eintraf. Björn starb am 3. Mai 1969 nicht an seinen Verletzungen, er starb am Schock. Seine Eltern Ute und Siegfried Steiger gründeten daraufhin am 7. Juli 1969 die Björn Steiger-Stiftung als gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, die deutsche Notfallhilfe zu verbessern. Meilensteine dieses Engagements sind z. B. die Einführung der bundesweit einheitlichen und kostenfreien Notrufnummern 110/112, der Aufbau der Notruftelefonnetze an deutschen Straßen, die Einführung des Sprechfunks im Krankenwagen und der Aufbau der Luftrettung. Aktuelle Initiativen widmen sich insbesondere dem Kampf gegen den Herztod, der Breitenausbildung in Wiederbelebung, der Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für den Notfall und dem Frühgeborenentransport.

Von links: Hartmut Lüther, Vorstand der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG, Jürgen Kirchhoff und Theo Joachim, Vorstand des Bürgerhauses Elsen e.V., bei der Übergabe des Defibrillators.

www. happe-baustoffmarkt.de
Baustoff-markt HAPPE
WIR.
KÖNNEN.
DAS.
GERNE SIND WIR FÜR SIE IM EINSATZ. KONTAKTIEREN SIE UNS.
NATURSTEINE
FLIESEN UND BAUKERAMIK
KAMINÖFEN, KAMINANLAGEN
GARAGENTORE VON HÖRMANN
BAUSTOFFE, KLINKER UND VERBLENDER
HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe
STÜTZPUNKTHÄNDLER
Viele Anregungen erhalten Sie in den großen Ausstellungen in Paderborn und Delbrück – sogar sonntags von 10-17 Uhr (keine Beratung/kein Verkauf).
Johannes Happe GmbH & Co. KG
Paderborn
Otto-Stadler Str. 3-4
33100 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 15 82-0
Delbrück
Lippinger Str. 10
33129 Delbrück
Tel.: 0 52 50/98 49-0
Schloß Holte-Stukenbrock
An der Heller 28
33758 Schloß Holte
Tel.: 0 52 07/95 03-0
Bad Lippspringe
Savignystr. 34 b
33175 Bad Lippspringe
Tel.: 0 52 52 / 40 63

Herbst naht, der Storch verlässt uns bald,
Hier wird's dem Armen ja zu kalt,
Drum fliegt er fort in weite Fern',
Die warme Sonne hat er gern.

Der Storch, der hat für seinen Flug
In ferne Länder Grund genug,
Doch nie, mein Schatz, hab' ich erfasst,
Warum du mich verlassen hast!

Dir war ich treu und bin's auch jetzt,
Und war's vom Anfang bis zuletzt,
Mein Herz, das Lenz und Herbst nicht kennt,
Für dich wie nur der Sommer brennt.

Auszug aus einem Gedicht von Sándor Petőfi (1823 - 1849, gefallen)
Foto: Kordula Wellen

Eine Schule für alle Kinder...

- Berufsorientierung ab Klasse 8
- alle Schulabschlüsse möglich
- Inklusion & Vielfalt
- Arbeit im Team
- MINT freundliche Schule
- Medienscouts
- Berufswahl- und Ausbildungs-freundliche Schule
- Ganztag & AG
- gymnasiale Oberstufe

w w w . g e - p b - e l s e n . d e

Gesamtschule Paderborn-Elsen

Schule in Bewegung

www.hvv-elsen.de

MD

Abdichtungstechnik & Sanierung GmbH

Feuchte Räume? Nicht mit uns!

alles. richtig. dicht.

Innen- und Außenabdichtung Keller + Rissverpressung nach ZTV-Ing. + Horizontalsperren + Balkonsanierung + Arbeits- und Dehnfugenbänder +++ Gel-Injektion + Bautenschutz + Sachverständiger für Schäden an Gebäuden + Baugutachten + Mauerwerkstrockenlegung

www.md-abdichtungstechnik.de | 05257.93 83 50

Neuigkeiten von der Gesamtschule

Bürgerstiftung spendet für die Fahrradwerkstatt

Im Jahr 2010 entstand an der Gesamtschule Paderborn-Elsen die Arbeitsgruppe „Fahrradwerkstatt“, die Schülern*innen der Klassen 5 bis 10 anbot, Fahrräder fahr- und verkehrstauglich zu machen. Sie sammelten alte Fahrräder und Ersatzteile und lernten, Fahrräder zu reparieren. Diese Idee wurde 2018 von Bernd Aschoff-Becker, als Inklusionsassistent vom Förderverein der Schule angestellt, aufgegriffen. Er leitet nun das neue Projekt „Fahrradwerkstatt“ und stellte es der Bürgerstiftung Paderborn vor. Diese leistete aus dem „Kinder-in-Not-Fond“ schnell und unbürokratisch Hilfe, denn es fehlte an den nötigen finanziellen Mitteln. Elmar Kloke, Vorsitzender der Bürgerstiftung, war hellauf begeistert von der Projektidee und stattete der Werkstatt einen Besuch ab. „Ein tolles Projekt. Es macht Freude zu sehen, mit welchem Feuereifer die jungen Leute bei der Sache sind“, so Siegfried Martini, Schulleiter der Gesamtschule und freut sich über die Unterstützung seitens der Bürgerstiftung.

Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen spendet 1.000 € an die Gesamtschule

Großzügig zeigte sich die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen! Als Kooperationspartner der Gesamtschule spendete sie 1.000 € an den Förderverein der Schule (s. Foto). Das Geld wird einerseits für Neuanschaffungen in der Schulbibliothek genutzt, andererseits wurden neue Sportgeräte für den Unterricht angeschafft.

Die Stadtteil- und Schulbibliothek wird sowohl in den Pausen als auch in den Mittagsfreizeiten, aber auch zu unterrichtlichen Zwecken vielseitig genutzt. Die Schülerinnen und Schüler können eigene Recherchen anstellen oder für ihre Freizeit Bücher ausleihen; Lehrer und Lehrerinnen können sich Bücherkisten zu bestimmten Themen zusammenstellen lassen und diese im Unterricht nutzen. Gerade in Zeiten der neuen Medien eine für viele Schüler/innen heute ungewohnte, aber dennoch wichtige Art, sich Informationen zu beschaffen. Alle Klassen des 5. Jahrgangs sowie die gesamte EF, die Einführungsphase der Oberstufe, bekommen von den Mitarbeiterinnen der Bibliothek eine altersgerechte Einweisung. Dank der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen konnten jetzt neue Materialien angeschafft werden, die die Bibliothek aktueller und attraktiver machen.

Auch die Fachschaft Sport freute sich über die Spende und schaffte neue Sportgeräte an, wie z. B. einen Korbständer für das

Von links: hinten: Johannes Willeke (Sportlehrer), Stefanie Katz (Sportlehrerin und Verantwortliche für die Schulbibliothek), Uli Graben (stellv. Schulleiter und stellv. Vorsitzender des Fördervereins der Gesamtschule Paderborn-Elsen), Silke Harasta (Jugendmarketing Volksbank Elsen-Wewer-Borchen), Anke Wemhoff (Volksbank Elsen-Wewer-Borchen); vorne: Mia Gockel, Felix Friebe und Denis Schwenke (alle 8c)

Mannschaftsspiel Korfball und fünf Spikeball-Netze – ein neues Spielgerät, das u. a. im Freien gern gespielt wird und unkompliziert mitgenommen werden kann.

AB Ins Wunderland… – Abiturientinnen und Abiturienten der Gesamtschule verabschieden sich

Am 24. Juni 2021 wurden 64 Abiturient*innen der Gesamtschule feierlich entlassen. Nach vielen bangen Blicken in den zunächst dunkel verhangenen Himmel konnte die Feier trocken und später auch mit Sonnenschein im Freien auf dem Schulhof stattfinden. Festlich geschmückt bot er ein wundervolles Ambiente für einen würdevollen Abschied der Abiturientia 2021.

Kai Mertens, Abiturient und Schülersprecher der Schule, sowie die Abiturientinnen Maria Adämmer und Joselien Kadi ließen die Abiturzeit Revue passieren und beschrieben dabei, dass so vieles anders gewesen sei in Corona-Zeiten und dass sie dankbar und stolz seien, diese Hürden mit Erfolg genommen zu haben. Der Schulleiter Dr. Siegfried Martini rief dazu auf, endlich jungen Menschen eine Lobby zu geben und sich politisch einzumischen.

Das Programm wurde musikalisch begleitet von einer Band, bestehend aus den Lehrern*innen A. Hörstmann, S. Dermann, T. Roloff sowie M. Puchbauer.

Im Anschluss wurden die Abiturzeugnisse überreicht. Besonders gewürdigt wurde Kai Mertens, der sich als Schülervertreter herausragend engagiert hat.

Folgende Schülerinnen und Schüler konnten die Abiturzeugnisse entgegennehmen:

Lien Amira Abu-Khurma, Maria Josefine Adämmer, Merve Akkaya, Elif Asyali, Jessica Bartsch, Malte Berg, Fabian Döring, Rayane Farhat, Paula Fobbe, Tobias Freitag, Xenia Frikkel, Christina Frücht, Alexander Füser, Alexander Galejev, Jennifer Gotschalk, Luis Hillemeier, Marvin Höschen, Marlene Hunger, Tino Hüser, Greta Maris Indiesteln, Finn Junkerkalefeld, Joselien Kadi, Maria Kalemi, Justus Kendzorra, Melina Anna Maria Klute, Jolina Kösters, Aaliyah Kroll, Maya Landskron, Kimberly Lopes de Paiva, Maximilian Martini, Kai Mertens, Lena Neuwöhner, Marie Ochotta, Annika Otto, Robin Peitz, Sophie Peschl, Malin Philipp, Marie Philipp, Marit Reiß, Sebastian Roor, Lara Rose de Sousa, David Schaefer, Roger Schmelter, Kevin Schröder, Silas Schröter, Anja Schünemann, Paul Yanik Simon, Larissa Stojanov, Jona Stümmler, Chaymae Taberkent, Sophia Thissen, Erik Thissen, Elias Thrönle, Felix Tiggelkamp, Maja Anna

Der Abiturjahrgang 2020/21

Tischer, Argishti Vardanyan, Isabell Alicia Viale, Louis von Glahn, Julian Westerwinter, Charleen Will

158 Zehntklässler der Gesamtschule werden feierlich verabschiedet

Auf dem festlich geschmückten Schulhof der Gesamtschule wurden am 25. Juni die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 verabschiedet.

Nach einem besinnlichen Teil mit Musik und Texten, die zum Nachdenken über Vergangenes und Neuanfang anregten, moderierten die beiden Schülerinnen Alina Zimbrowski und Annabell Anderson souverän den Nachmittag. Zu Wort kamen Jürgen Püfke, Abteilungsleiter, Leonie Gil und Sina von der Lippe, zwei Schülerinnen des Abschlussjahrgangs, sowie Siegfried Martini, Schulleiter der Gesamtschule. Sie präsentierten pointiert ihre Gedanken zum Abschluss, zum Motto und zur Zukunft der Schüler*innen, die in ungewöhnlichen Zeiten ihre ersten Abschlussprüfungen vorbereiten und absolvieren mussten.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von einer Lehrerband, von einem Beitrag der Klassenlehrer*innen sowie von der Schülerin Annika Ortmann, die mit ihrem Klavierstück eine besondere Atmosphäre auf den Schulhof zauberte.

Insgesamt gelang in diesem Schuljahr 158 Schülerinnen und Schülern ein Abschluss nach der 10. Klasse: 40 Schüler/innen erreichten die Fachoberschulreife (FOR), 75 die Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk (FOR-Q), 6 den Förderschulabschluss und 37 den Hauptschulabschluss. Viele konnten ihre Grundschulprognosen durch das differenzierende System der Gesamtschule verbessern.

Folgende Schülerinnen und Schüler wurden verabschiedet:

10A:

Anderson, Annabell, Collins, Joey, Doganer, Cengiz, Fregapane, Vitiana Arianna Gutzmann, Nele, Henny, Peter, Herold, Leon Maurice, Herwig, Leo Maximilian, Hill, Nico, Höwekamp, Thorben, Hübner, Quentin,

Abschluss 10 – bei Sonnenschein auf dem Schulhof der Gesamtschule

Pink-Day an der Gesamtschule – ein Zeichen für eine Schule ohne Rassismus

Joseph, Leonie Sophia, Kell, Fabienne, Litauer, Milena, Mardenli, Rawan, Materi, Nick, Minschke, Kevin, Neisemeier, Ronja, Reermann, Lena, Rose de Sousa, Luci, Rudan, Filip, Schenk, Emanuel-Conner, Schröter, Elias, Thönneßen, David, Viale, Giuliana, Wensel, Lucas, Zimbrowski, Alina

10B:
Bornemann, Malte, Camural, Gianluca, Dang, Cindy, Düllmann, Jana, Ellinghausen, Lejla, Faber, Julia, Fortströer, Zoe Sofie, Franke, Leonard, Gladki, Nicolas, Hannig, Maurice, Hannig, Marcel, Karpe, Aarya, Kasem Agha, Wasim, Korder, Sophia, Littmann, Amelie, Löhe, Ronja, Maurer, Celine, Melles, Paul, Padberg, Carl Lorenz, Reimann, Aliya, Richter, Eva Maria, Rubesch, Lena, Storm, Lutz Enzo, Villani, Celeste, Weiß, Jan Luca, Weiß, Christin, Werner, Simon, Woizeschke, Finn

10C:
Athens, Steffen Mark, Böning, Lisa Marie, Buller, Jacqueline, Ernesti, Laurien, Eschengerd, Tim, Fiedler, Florian Rene, Haf, Jason, Jephcott, Jamie, Laarmann, Madita, Maurer, Juline, Mohammad, Jawan, Molina Gomez, Alicia, Pennig, Maximilian, Rose, Marc, Samadi, Ruhia, Sandtüns, Mia, Schefer, Marie-Chantal, Scheffczyk, Julia Luise, Schonlau, Nico, Schüttemeier, Roman, Seibel, Manuel, Volmer, Angelina, von der Lippe, Janine, Weiß, Sean-Patrick, Wins, Damian

10D:
Al Hajraui, Mohamed Amin, Brauer, Lina, Brockmeier, Linus Leandro, Brockmeier, Nico, Cakir, Linda, Denecke, Leonidas Dominic, Goss, Anton, Hahn, Kristin, Henrichs, Aaliya, Hristova, Ivana, Husemann, Julie, Junker, Tom, Kamp, Dana, Kimmel, Julia, Kleiner, Hannah, Kocal, Denis Bozkurt Baturhan, Kruse, Janis, Kühner, Jolina-Sophie, Kumru, Lukas, Meier, Luca, Niznikova, Rita, Reifert, Jona, Ritter, Philipp, Rohm, Michael, Stoll, Justin, Trömel, Miriam, Wegener, Maik, Wittig, Saskia

10E:
Adamova, Alexandra, Bunte, Jonas Jürgen, Diefert, Leonie, Disselberger, Leonie, Frikkel, Maxim, Gil, Leonie, Hartmann, Elias, Hornsby, Isabel, Klejner, Colin Simon, Krüger, Jana, Macioßek, Erik, Majidi, Payman, Mattheis, Xavier, Ortmann, Annika, Pap, Lara Sophia, Pluschies, Joelle, Pottmeier, Hannah, Richter, Lena, Röder, Kimberly, Schilling, Jan, Schönknecht, Ketrien, Temming, Leon, Thiel, Linus Thomas, von der Lippe, Sina, Warkus, Jil, Wood, Miriam

10F:
Alkan, Efe, Chethalil, Sera Thresia, d´Oria, Alessandro, Ferrera, Gianluca, Fröse, Stella, Gel, Selin, Gertkemper, Luca, Grabsch, Mareike, Güler, Gülbeyaz, Hanke, Jana Marion, Harsch, Enrico, Jaroszewska, Oliwia, Kämper, Michael, Khalil, Emily, Knorr, Oliver, Kumru, Matay, Majic, Arrmerim, Marienfeld, Cedric Wolfgang, Mustafa, Melina, Qadraku, Edison, Seelbach, Kjell, Steinbach, Joelle Alina, Tausch, Silas

Pink-Day an der Gesamtschule – Große Zustimmung zum Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Am letzten Mittwoch vor den Sommerferien setzten die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Paderborn-Elsen ein starkes Zeichen gegen Rassismus und für Vielfalt und Toleranz. Die Schüler*innenvertretung (SV) organisierte den „Pink-Day“ – ein Tag, an dem alle Beteiligten in Pink erschienen und sich auf diese Weise klar zu diesen Werten bekannten. Sehr viele Schüler*innen waren dem Aufruf gefolgt und kamen in Pink – viele mit vorher bei der SV erworbenen T-Shirts. Das Event fand im Rahmen der Aktion „Pink gegen Rassismus“ des Kreissportbundes Paderborn in Kooperation mit dem Demokratie-Büro ‚Vielfalt lieben‘ des Kreises Paderborn statt. Die pinken T-Shirts wurden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

Die LernInsel in Elsen!

Schüler Nachhilfe

Urbanstr. 31 - 33106 Paderborn

www.lern-insel.com

Beratung vor Ort: Mo. - Fr. von 14 bis 17.30 Uhr

Probemonat für 39 €*

Unterrichtszeiten von 14.30 bis 19.00 Uhr

Telefon: 05254-60 991

*Der Probemonat beinhaltet 4 x 90 Minuten in einer kleinen Gruppe von zwei bis vier Schülern und endet automatisch ohne das Sie kündigen müssen. Gilt nur für Neukunden der LernInsel in Paderborn und Hövelhof. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht für das Bildungs- und Teilhabepaket.

Aber nicht nur die SV bereitete intensiv diesen Tag vor, sondern auch die 5F und der Englischkurs der 9e unterstützten bei dieser Aktion.
Im Unterricht wurden die Themen ‚Rassismus' und ‚Diskriminierung' besprochen: Was ist eigentlich Rassismus? Wann begegnet uns Rassismus? Haben wir uns selbst schon diskriminierend geäußert oder so gehandelt? Haben wir weggesehen? Was bedeutet Vielfalt? Wann soll ich bei rassistischen Bemerkungen oder Verhalten einschreiten? Wann ist es klüger, dies nicht zu tun und Hilfe zu holen? Viele Fragen wurden erörtert und eigenes Verhalten reflektiert.
Der Pink-Day wurde zum Anlass genommen, darüber abzustimmen, ob die Schule zukünftig dem bundesweiten Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" angehören soll. 95% der Schüler*innen, Lehrer*innen und anderen Mitarbeiter*innen stimmten dafür. Ein klares Votum für das SV-Projekt! Die Schülerinnen und Schüler der SV freuen sich sehr und werden im kommenden Schuljahr weiter unter dem Motto „Hinsehen und nicht Weggucken" daran arbeiten.

Andrea Harwardt

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de
www.hvv-elsen.de

*Die Schüler*innenvertretung (SV) der Gesamtschule Paderborn-Elsen*

Sinas Kleine Wunder

Sinas Kleine Wunder

Spiel und Spaß im ersten Jahr
Eltern-Kind-Kurs in Elsen

Für Babys ab 10 Wochen bis 1 Jahr

Der Kurs Spiel und Spaß im ersten Jahr soll euch die Möglichkeit geben, euch mit anderen Eltern auszutauschen und Kontakte knüpfen zu können.
Wir werden uns mit Fragen beschäftigen, die aus den einzelnen Entwicklungsphasen der Kinder hervorgehen.

Hier findet ihr Sinas Kleine Wunder

Die Kursfläche

Eure Kinder bekommen die Möglichkeit, die wertvolle Zeit mit euch und anderen Kindern im gleichen Alter zu genießen. Altersgerechte Spiel- und Bewegungsmaterialien, die ihrer Entwicklungsphase entsprechen, können erkundet und ausprobiert werden.

Ich freue mich darauf, euch und eure Kinder kennenzulernen.

Weitere Infos unter
www.sinaskleinewunder.de

SPIEL und SPAß im ersten Jahr
Eltern-Kind-Kurs in Elsen
Sinas Kleine Wunder
www.SinasKleineWunder.de

Sinas Kleine Wunder
Inh. Sina Brune
Urbanstr. 22
33106 Paderborn

Termine im Familienzentrum Elsen

Verbund der kath. Kindertageseinrichtungen St. Josef & St. Urban

Kostenlose Sprechstunde der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritas-Verbandes Paderborn e.V.

Die Beratungsstelle bietet eine Sprechstunde für Eltern an, in der sie Ihre Fragen zum Erziehungsalltag, aber auch in besonderen Familiensituationen klären können.

Anbieter: Ingeborg Dykmann
Termine:
Do, 26.08.21, von 09.00 - 10.30 Uhr
Do, 16.09.21, von 14.30 - 16.00 Uhr
Do, 07.10 21, von 09.00 - 10.30 Uhr
Do, 25.11.21, von 14.30 - 16.00 Uhr
Do, 09.12.21, von 09.00 - 10.30 Uhr
Do, 13.01.22, von 14.30 - 16.00 Uhr

Ort: Dionysiushaus Elsen
Von-Ketteler-Str. 38,
Jugendraum 1 im 1. OG

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Bei Reservierungsbedarf melden Sie sich bitte zuvor unter der angegebenen Rufnummer! Falls aufgrund der Corona-Pandemie auf Präsenz-Gespräche verzichtet wird, kann die Sprechstunde als Telefonkonferenz angeboten werden.

Kontakt: 05251 / 889 1040

Geschwisterstreit – Wie Eltern damit umgehen!

Wenn Geschwister streiten, fragen sich die Eltern: Sollen wir uns raushalten oder besser einmischen? Sollen wir schimpfen oder den Streit ignorieren? Welche Strategie ist die beste? Was passiert, wenn ein Streit außer Kontrolle gerät?
In der Veranstaltung werden Hilfestellungen und Lösungswege aufgezeigt. Es wird deutlich, wo häufig die Ursachen für Streitereien liegen können. Gerade, wenn es an das Streiten geht, sind Eltern oft verunsichert, aber Streit ist wichtig und gehört zu einer gesunden Entwicklung dazu. Durch Übungen und Austausch können Eltern lernen, in Konfliktsituationen entspannter und mit mehr Wertschätzung auf Kinder zuzugehen.

Kurs: J5F8CEB001
Geschwisterstreit online
Anbieter: Brigitte Lutz
Termin: Dienstag, 31. August 2021
Uhrzeit: 19.30 - 21.45 Uhr
Ort: kefb Paderborn,
Online-Raum BigBlueButton
Teilnehmer: 4 - 6 Teilnehmer
Kosten: gebührenfrei
Anmeldung:
https://www.kefb-kursprogramm.de/paderborn/kursprogramm/webbasys/index.php?kathaupt=11&knr=J5F8CEB001

Wege in die Balance – Richtig bewegen und entspannen

Dieser Kurs ist aufgeteilt in zwei Teile zu je 45 Minuten. Die darin besprochenen Übungen sollen Ihnen helfen, besser zu entspannen und dem Alltagsstress zu entkommen. So lernen Sie wieder Kraft zu schöpfen und finden Wege zu neuer Lebensfreude und Gelassenheit.

Teil 1 (Rückenschule):
Sie erlernen einfache, aber effektive Übungen zur Stärkung des Rückens und der allgemeinen Muskulatur:
- Muskeln, Bänder und Sehnen zu stärken und auch zu dehnen
- Optimales Stehen und Sitzen im Alltag
- Optimale Haltung beim Heben von Lasten

Ergo therapie

Vonnahme vom Felde

Ganzheitliche Ergotherapie in Elsen und Paderborn

- Zertifizierte Handtherapie
- Neurologische Ergotherapie
- Hirnleistungstraining
- Ergotherapie in der Pädiatrie
- Ergotherapie in der Psychiatrie
- Hausbesuche

Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 6608864
info@ergotherapie-elsen.de
www.ergotherapie-elsen.de

Mersinweg 20
33100 Paderborn
Tel.: 05251 6875777
info@ergotherapieinpaderborn.de
www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de

Teil 2 (Entspannung):
Sie erlernen unterschiedliche Entspannungsübungen aus den folgenden Bereichen:

- Progressive Muskelentspannung
- Autogenes Training
- Klangtherapie
- Atemübungen
- Meditation

Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, Kissen

Anbieter:
Christiane-Anna Bentler-Meier, Gesundheitspraktikerin für Entspannung und Vitalität

Kurs:
Jeweils mittwochs an folgenden 10 Terminen: 15., 22., 29. September, 6., 27. Oktober, 3., 10., 17., 24. November sowie 1. Dezember 2021

Uhrzeit:	19.00 - 20.30 Uhr
Ort:	KiTa St. Josef Von-Ketteler-Str. 34 in Elsen
Anmeldung:	unter 05254 / 640 22 34 oder 0176 / 234 94 177

Annette Dörrie

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de
informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

Wir informieren Sie über aktuelle Aktivitäten!

IHRE HÖRAKUSTIKER FÜR GUTES HÖREN.
FÜR SIE VOR ORT –
JETZT TERMIN VEREINBAREN!

PADERBORN Riemekestr. 12, 05251.274 80 &
Husener Str. 42 (im MediCo), 05251.142 36 07
DELBRÜCK Lange Str. 10, 05250.5 43 27
SALZKOTTEN Lange Str. 52, 05258.9 91 26 30

www.hoerakustik-vollbach.de

HÖRAKUSTIK
VOLLBACH

Seepferdchen trotz Corona

Es geht voran bei den TuRa-Schwimmern und Pläne für die Zukunft gibt es auch!

Die TuRa Elsen Schwimmabteilung kann auf zwei erfolgreiche Schwimmlern-Kurse zurückblicken. Im Frühjahr bot die Stadt Paderborn an, als Sport-Stadt und versuchsweise zwei Kurse für Nichtschwimmer anzubieten.

Dieses Angebot nahmen wir sehr gerne an, denn nach mehreren Monaten waren wir Betreuer alle auf „Wasser-Entzug“ und konnten endlich wieder das Alisobad betreten. Dieses hatten wir dienstags und donnerstags von April bis Juli für uns ganz allein zur Verfügung und so bekamen wir endlich die Möglichkeit, mit den Kindern, die in den bestehenden Gruppen waren, weiter schwimmen zu lernen. Auch die Eltern und Kinder waren von dem Angebot begeistert, schließlich war das mal wieder ein Schritt Richtung „Normalität“ und das Schwimmenlernen ist mit Blick auf die warmen Tage mehr als wichtig für die Kinder.

Insgesamt waren 20 Kinder in den Kursen anwesend, von denen zwölf das Seepferdchen durch viele Übungen und Spiele für die Wasserbewältigung erreichten. Dafür waren pro Gruppe mindestens vier bis fünf Betreuer anwesend, die mit viel Engagement und Herzblut die Stunden gestalteten.

Die Kinder, die das Seepferdchen noch nicht erreicht haben, können im Schwimmbetrieb nach den Sommerferien natürlich weiter fleißig üben.

Durch Corona und die immer weiter anwachsende Warteliste hat sich die Schwimmabteilung zusammen mit der TuRa-Geschäftsführung dazu entschlossen, die Nichtschwimmer-Gruppen nur noch mit buchbaren Kursen durchzuführen, die nur aus Kindern, die bereits seit Jahren auf der Warteliste der Abteilung geführt sind, bestehen. Die Warteliste wurde außerdem geschlossen, um erst einmal die wartenden Familien zu versorgen. In Zukunft ist geplant, dass auch für Schwimmer-Gruppen Kurse angeboten werden. Wann und wie dies umgesetzt werden kann, wird noch bekannt gegeben.

Sandra Schneider

BADZEIT
FLIESEN & MEHR

Jetzt neu in Elsen

Liebe Elsener,
ich heiße Christian Deiter (39 Jahre) und bin Anfang Juli mit meiner Familie von Euskirchen nach Elsen gezogen. Ich führe seit zehn Jahren einen Fliesenlegerbetrieb. Spezialisiert habe ich mich auf das Sanieren von Bädern und Verlegen von Großformatfliesen bis zu einer Größe von 1,50m x 3,0m.
Weiterhin gehören folgende Tätigkeiten zu meinem Leistungsumfang:

- Fliesen abstemmen und entsorgen
- Fliesenarbeiten
- Wände verputzen
- Estrich verlegen
- Mauerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Decken abhängen mit Spots
- Kalkputze auftragen
- Tapezier- und Malerarbeiten
- Duschabtrennung liefern und einbauen
- Türen einschneiden und verbreitern
- Terassen sanieren
- Natursteinarbeiten

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme, so dass wir gemeinsam herausfinden können, wie ich Sie in Ihrem Bauvorhaben optimal unterstützen kann.

Gruß Christian Deiter

Christian Deiter
33106 Paderborn
0170-4619143
info@badzeit-fliesen.de
badzeit.fliesen.und.mehr

Fachbetrieb für
Fliesenarbeiten · Trockenbau · Kalkputz

BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG

Sportler der TuRa beim Salzkotten-Marathon

Nach monatelanger Sportpause starteten laufbegeisterte Sportler der TuRa Elsen mit und ohne Behinderungen unter dem Motto „Gemeinsam läuft‘s besser“ beim #runsalzkotten, der coronabedingt verkleinerten Form des Salzkotten-Marathon, an dem insgesamt rund 700 Läufer teilgenommen haben. Obwohl der Veranstalter auf Zuschauer weitestgehend verzichtete, war die Stimmung gut und die Läufer durch die wenigen, aber eifrig anfeuernden Zuschauer motiviert. Nach dem Zieleinlauf konnten sich die Sportler verdientermaßen auf kleine Geschenktaschen freuen, so dass das Event bei allen Teilnehmern insgesamt sehr gut ankam. Schon seit Jahren nehmen die Sportler im Rahmen der Special Olympics Wertung am Salzkotten-Marathon teil und laufen so mit allen anderen Teilnehmern zusammen. Das ist gelebte Inklusion.

Text: Niklas Schlangenotto
Foto: André Weihrauch/ AFV | Medien

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de
informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

Wir informieren Sie über aktuelle Aktivitäten!

Chillen ohne zu müllen.
Bleib sauber - vermüll nicht deine Umwelt!
www.asp-paderborn.de
ASP
Eigenbetrieb der Stadt Paderborn
paderborn.de
Paderborn überzeugt.

Ab Oktober bei uns:
cNc
SKINCARE
Sylvias Fußpflege- & Kosmetikstudio
Nesthauser Straße 1
0 52 54 – 6 49 89 20
CNC coldPLASMA:
- Hautverjüngung
- Konturstraffung
- Akne Behandlung
- u.v.m...
Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin!
Bahnbrechende Erfolge in der Medizin,
JETZT AUCH IN DER KOSMETIK

Chillen ohne zu müllen

ASP weist auf saubere Freizeitgestaltung an den Paderborner Seen hin

An einem warmen Sommertag am Lippesee entspannen, picknicken und die Sonne genießen – gerade in Corona-Zeiten sind solche Auszeiten nah der Heimat besonders gefragt. Davon zeugen leider auch die Strände und die Umgebung der Seen, denn vielfach werden die Abfälle am Ende des Tages einfach zurückgelassen und müssen dann auf Kosten der Allgemeinheit eingesammelt und entsorgt werden.

Ein unschönes Bild, dem der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn ASP jetzt mit einer Plakataktion gegensteuern will. Unter dem Motto „Chillen ohne zu müllen“ soll sensibilisiert werden, die Abfälle nicht in der Umwelt zu hinterlassen. An mehreren Standorten am Habichtsee und am Lippesee sind die auffälligen Plakate zu sehen.

Dr. Dietmar Regener, stellvertretender Betriebsleiter des ASP dazu: „Die schöne Seenlandschaft lädt natürlich ein, hier ein nettes Picknick zu machen. Es sollte aber im Sinne der Umwelt und der weiteren Besucher darauf geachtet werden, anschließend auch alles wieder mitzunehmen.“ An mehreren Standorten stehen zudem Abfalleimer bereit, in denen die Abfälle entsorgt werden können.

Plakat am Lippesee

BEE WULF PARTNER

Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

ÜBER 60 JAHRE

WIR FÜR SIE

SEIT 1959

www.bee-wulf.de

Löschzug Elsen ist wieder präsent

Die niedrigen Inzidenzzahlen lassen es zu!

Der Löschzug Elsen darf nach über einem Jahr wieder in Präsenz üben. Während des Lockdowns fanden die Dienstabende ausschließlich digital statt. Präsenzübungen waren nicht möglich und so wurden feuerwehrtechnische Themen ausschließlich theoretisch in Videokonferenzen besprochen, um weiterhin schnelle Hilfe im Einsatzfall leisten zu können.

Seit Anfang Juni darf der Löschzug Elsen wieder in Präsenz üben, allerdings unter besonderen hygienischen Berücksichtigungen. Auch wenn die Übungen unter Corona-Bedingungen eine Herausforderung darstellen, ersetzt der digitale Dienstabend nicht das Training und den Umgang mit den verschiedenen feuerwehrtechnischen Gerätschaften. Damit dieses gelingt, wird in Kleingruppen geübt, zudem erfolgt die ständige Desinfektion und die Abstandsregeln werden eingehalten. An den ersten Dienstabenden wurden die Themen tragbare Leitern, Knotenkunde, Hohlstrahlrohrtraining sowie der Umgang mit verschiedenen Feuerlöschern besprochen. Vorwiegend finden die Übungen im Freien statt.

Im Einsatzfall muss der Löschzug Elsen jedoch eng zusammenarbeiten. Damit auch hier die aktiven Feuerwehrmänner und -frauen des Löschzugs Elsen geschützt sind, werden die Fahrzeuge nicht voll besetzt, sondern die Einsatzmannschaft auf weitere Fahrzeuge verteilt. Ebenfalls werden die Fahrzeuge nach jedem Einsatz desinfiziert.

Während des Lockdowns waren zu den Alarmierungen viele Einsatzkräfte aufgrund der Tätigkeit im Homeoffice vor Ort. Damit konnte schnelle Hilfe garantiert werden.

Neue Mitglieder in der Einsatzabteilung

Auch die Ausbildung junger Feuerwehrmänner und -frauen findet wieder statt und so konnten die Feuerwehrmitglieder Phoebe Drewer, Finn Vossebein, Michael Riemer und Maximilian Koch erfolgreich ihre Ausbildung zur Truppfrau bzw. zum Truppmann absolvieren. Der Löschzug Elsen freut sich über die weiteren aktiven Mitglieder, die im Einsatzfall professionelle Unterstützung und Hilfe leisten.

Präsenzübungen der Freiwilligen Feuerwehr

Bereits im Herbst werden weitere Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr in Elsen als auch Quereinsteiger ihre Ausbildung zum Truppmann antreten und den Löschzug Elsen nach erfolgreicher Prüfung unterstützen. Damit wächst der Löschzug Elsen auf über 50 aktive Mitglieder.

Versorgungszug erhält einen neuen ausgedienten Rettungswagen

Große Schadenslagen sind oftmals sehr kräftezerrend und langwierig. Um die Einsatzkräfte vor Ort zu unterstützen, werden

Dr-Dicht.de®
Ihr „Haus-Arzt"

Dr-Dicht GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 35 | 33178 Borchen
Tel.: 05251 691 61-15 | Fax: 05251 691-61-66
E-mail: info@dr-dicht.de | www.dr-dicht.de

SICH EINFACH
WOHLFÜHLEN

Unser Angebot für Sie:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Familienähnliches Wohngruppenkonzept
- Betreutes Wohnen
- Ambulante Wohngruppe
- Pflege bei Demenz
- Pflege für Schwerstpflegebedürftige

Schrieweshof
Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn

Tel. 05254 663810
schrieweshof@charleston.de
www.pflege-schrieweshof.de

Schrieweshof
Charleston Wohn- und Pflegezentrum Paderborn

Neu in der Einsatzabteilung (von links): Phoebe Drewer, Finn Vossebein, Michael Riemer, Maximilian Koch

diese vom Versorgungszug in Elsen verpflegt. Bislang rückte der Versorgungszug mit einem älteren Rettungswagen, der entsprechend umgerüstet wurde, zu den Einsatzorten aus und unterstützte die Kräfte vor Ort mit Essen und Getränken. Der alte Rettungswagen kam jedoch zunehmend in die Jahre und so erhielt der Löschzug Elsen Mitte des Jahres einen neuen, ausgedienten Rettungswagen. Dieser wurde u.a. in Eigenleistung durch die Mitglieder im Versorgungszug so weit umgerüstet, dass die volle Ausstattung für eine ausreichende Verpflegung für den Notfall schnell gegeben ist und Einsatzkräfte vor Ort mit kalten und heißen Getränken versorgt werden können. Mitglieder des Versorgungszugs können sich damit schneller um die Zubereitung von Snacks und warmen Essen kümmern. Unterstützt wird die Mannschaft des Versorgungszugs nun auch von Stefan Albrecht. Albrecht ist ausgebildeter Feuerwehrmann und Koch.

Einsatz in der Fahrzeughalle des Löschzugs Elsen

Löschzug Elsen unterstützt die Flutopferhilfe

Im Rahmen der Organisation „Elsen hilft“ verteilt der Löschzug Elsen mit der Feldküche Erbsensuppe an die Bürger*innen gegen eine Spende. Der Erlös kommt Familien aus dem Katastrophengebiet zu Gute, die aufgrund der Hochwasserkatastrophe alles verloren haben.

Alarmierung der besonderen Art

Da staunten die Mitglieder des Löschzugs Elsen nicht schlecht, als diese bei der Alarmierung auf ihrem Meldeempfänger die Anschrift des Gerätehauses erkannten. Aufgrund eines Schlauchplatzers stand die Fahrzeughalle als auch der Keller des Gerätehauses unter Wasser. Die herbeigeeilten Kräfte nahmen Eimer und Wasserschieber in die Hand und sorgten dafür, dass die Einsatzfahrzeuge wieder trocken in der Halle standen. Der Keller wurde derweil ausgepumpt und Gerätschaften trockengelegt. Aufgrund der starken Unterstützung war die Einsatzbereitschaft schnell wieder hergestellt.

Veronika Simon

„Kleines Wiedersehen“ auf dem Schützenplatz

60 Jahre Jubiläum Hermann Marx

50 Jahre Jubiläum Norbert Bröker

40 Jahre Jubiläum, von links: Matthias Rosenthal, Klaus Peter Röhl, Rudolf Tegethoff, Lothar Weber, Alfons Jakob, Franz Hussmann, Rainer Hillemeier, Hans-Josef Güllenstern

„Kleines Wiedersehen“ auf dem Schützenplatz

Oberst Konrad Fernhomberg im Amt bestätigt

Im letzten Jahr konnte das Schützenfest am 3. Wochenende im Juli nicht stattfinden, in diesem Jahr jedoch musste die Gesselner Schützenfamilie auf den Schützenflair nicht vollends verzichten. Aufgrund des niedrigen Inzidenzwertes wagte der Vorstand ein kleines Alternativprogramm mit der Jahreshauptversammlung am Samstag und einem Ökumenischen Gottesdienst und Königspokalschießen am Sonntag. Alles im Rahmen der gültigen Corona-Schutzverordnung mit den Voraussetzungen „Genesen, Geimpft oder Getestet“. Die Jubelpaare und Mitgliedsjubilare wurden am Donnerstag und Freitag jeweils mit einer Abordnung besucht, und ein Blumenstrauß wurde überreicht.

Das Wochenende startete am Samstag, den 17. Juli, mit einem Imbiss und anschließend mit der Jahreshauptversammlung, in der, wie auch schon im letzten Jahr, neben den turnusgemäßen Neuwahlen im Vorstandsbereich die Mitgliederjubilare im Vordergrund standen. Die Jubiläumsorden, die sonst immer am Schützenfest-Montag beim Schützenfrühstück verliehen wurden, überreichte Oberst Konrad Fernhomberg im Laufe der Versammlung an die erschienenen Jubilare.

Zur Jahreshauptversammlung waren 175 Mitglieder erschienen, so viele wie lange nicht mehr. Auch in diesem Jahr kamen die Mitglieder in Uniform, allerdings wurde aufgrund von Corona und ausbleibenden Veranstaltungen keine Umlage erhoben. Oberst Konrad Fernhomberg konnte die amtierende Regentin Katharina Hillemeyer und ihren Mann Michael Thiele-Hillemeyer sowie die Jungschützenprinzessin Laura Güllenstern begrüßen. Nach der Bekanntgabe von Protokollen und Berichten sowie den Wahlergebnissen in den einzelnen Abteilungen präsentierte der Vorstand den anwesenden Mitgliedern die Geschäftsberichte, so dass auf Antrag der Kassenprüfer die Versammlungsteilnehmer dem Vorstand Entlastung erteilten.

Nach dreijähriger Amtszeit stellten sich Oberst Konrad Fernhomberg, Geschäftsführer Finanzen Dirk Giesguth, Spieß René Emontz, Fähnrich Manfred Niggemeier und Bekleidungsfeldwebel Peter Riese alle zur Wiederwahl. Aus der Versammlung gab es keine Vorschläge, daher wurden alle Funktionsinhaber für weitere drei Jahre gewählt. Neuer Verpflegungsfeldwebel wurde Lukas Wojtalla, Brigitte Hillemeyer wurde stellvertretender Bekleidungsfeldwebel und zum Kassenprüfer wurde Ben Gelhard gewählt.

Ein Tagesordnungspunkt war der Mitgliedsbeitrag 2021. Oberst Konrad Fernhomberg fragte die Versammlung, ob der Mitgliedsbeitrag aufgrund fehlender Aktivitäten in der Corona-Zeit um 50 % reduziert werden soll oder der volle Mitgliedsbeitrag eingezogen werden soll. Bis zum heutigen Zeitpunkt ist

Wieder gewählter Oberst Konrad Fernhomberg

NISSAN QASHQAI PREMIERE EDITION

1.3 DIG-T MHEV 6MT 4x2, 103 kW (140 PS), Benzin

Monatliche Rate:
ab € 259,–[1]

- Voll digitaler 12,3"-TFT-Bildschirm
- 10,8"-Head-up-Display auf der Frontscheibe
- Panorama Glasdach, Dachreling
- Winterpaket mit beheizbarem Lenkrad, beheizbarer Frontscheibe und Sitzheizung vorne
- Voll-LED-Scheinwerfer mit adaptivem Fernlicht-Assistenten

NISSAN QASHQAI PREMIERE EDITION 1.3 DIG-T MHEV 4x2 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 131; Effizienzklasse: B. NISSAN QASHQAI PREMIERE EDITION: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,8–5,5; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 131–125; (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007) Effizienzklasse: B.

[1]Fahrzeugpreis: € 31.030,–, inkl. € 4.410,– NISSAN Rabatt auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. € 790,– Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 3.700,–, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 259,–), 40.000 km Gesamtlaufleistung, eff. Jahreszins 2,99%, Sollzinssatz (geb.) 2,95%, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 13.184,–, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 16.884,–. Ein Kilometer-Leasingangebot für Neuwagen der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.09.21. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Simon GmbH
Fohling 2 (Gewgeb. Elsen-Ost) ▪ 33106 Paderborn
Tel.: 05254/955920
www.nissan-simon-paderborn.de

25 Jahre Jubiläum, von links: Oliver Heggemann, Franz-Josef Brunnert, Willibert Brune

Ehrenunteroffizier Alois Lienen

Ehrenunteroffiziere Günter Vogt, Hans-Josef Mertensmeyer, Alfons Jakob (von links)

Starten Sie mit uns in ein neues Zeitalter!

Erleben Sie jetzt eine neue Dimension des Staubsaugens mit dem Akkusauger VB100 und dem SPB100 Saugwischer!

kobold

Immer muss er alles besser wischen!

Kabellos. Tadellos. Schwerelos.

Kobold VB100 Akku-System mit SPB100 Akku-Saugwischer

Ich berate Sie gern in Elsen, Sande, Paderborn
Charlotte Wolter
Mobil: 0172 8125243

Charlotte.Wolter@kobold-kundenberater.de

Neu!

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar ganz bequem bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.

Mein Service für Sie:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Kostenlose Service-Checks
- Hilfe bei Produktfragen
- Testen der Kobold Produkte

Ökumenischer Gottesdienst

Übergabe Kollekte

der Einzug der Beiträge noch nicht erfolgt. Die Versammlung entschied sich allerdings gegen eine Reduzierung des Mitgliedsbeitrages.

Zum Ende der Versammlung ließ Konrad Fernhomberg Regentin Katharina Hillemeyer und den ganzen Schützenverein hochleben. Er bedankte sich bei allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen und hofft auch auf zahlreiche Teilnahme am folgenden Sonntag beim Gottesdienst und Kaiserschießen.

Der nächste Tag, Sonntag, 18. Juli, startete um 14 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst bei schönstem Sommerwetter unter den Eichen auf dem Schützenplatz. Die Blasmusik aus Sande unterstützte den Pfarrer Dominic Faisca Martins und Pfarrer Dr. Thomas Witt bei der Durchführung des Gottesdienstes, bei der die Kollekte von 750 Euro, wie auch in den vergangenen Jahren, für das Hospiz „Mutter der Barmherzigkeit“ in Paderborn, das von den Barmherzigen Schwestern vom hl. Vincenz von Paul geleitet wird, bestimmt ist. Frau Brauner und Frau Schwarze vom Hospiz waren zugegen und nahmen die Spende dankend entgegen. Im Anschluss konnten die Schützen mit der Unterstützung des Spielmannszuges und der Blaskapelle aus Sande zum Ehrenmal marschieren und dort einen Kranz zu Ehren der Verstorbenen niederlegen.

Jungschützen 2021

Marschweg

Ehrenmal Kranzniederlegung

Übergabe Königspokal
von Heinrich Fernhomberg an Detlef Linnartz

In der Bildmitte der König von vor 50 Jahren: Herbert Fernhomberg; außerdem René Lütkefedder, René Emontz, Oberst Konrad Fernhomberg, Tobias Hanselle, Regentin Katharina Hillemeyer

Nachdem alle Teilnehmer wieder zum Schützenplatz zurückkehrten, konnten sich alle anwesenden Könige beim Hauptmann zum Königspokalschießen anmelden, das sogenannte Kaiserschießen konnte termingerecht um 16 Uhr starten. Die restlichen Besucher konnten sich an dem Kuchenbüfett erfreuen, welches die Regentin und deren Hofstaat freundlicherweise an „Frau und Mann“ bringen konnten.

Als Erstes fiel mit dem 42. Schuss der Apfel – Schütze Johannes Appelbaum (König 1995), dann die Krone mit dem 63. Schuss – Schütze Johannes Wegener (König 1982) und die 3. Insignie das Zepter mit dem 68. Schuss – Schütze Heribert Sehrbrock (König 1984). Der restliche Vogel fiel dann mit dem 101. Schuss. Detlef Linnartz (König 1990) ist jetzt für fünf Jahre stolzer Besitzer des Königspokals.

Das Zusammentreffen von Schützen, deren Familien, Nachbarn und Freunden hat Schützenbruder Elmar Münster zum Anlass genommen, eine Spendenaktion für die Hochwasser-Opfer zu starten. Er sammelte im Zeitraum 16. bis 18. Juli, beginnend am Freitag im Vereinsheim Dorfkrug, die stolze Summe von 1.000 Euro, die der Schützenverein Gesseln 1906 e.V. der „Aktion Deutschland Hilft“ zukommen lässt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, die das Sparschwein gefüllt haben,

Gewinner Kaiserschießen von links: Johannes Appelbaum (Apfel), Detlef Linnartz (Vogel), Johannes Wegener (Krone), Heribert Sehrbrock (Zepter)

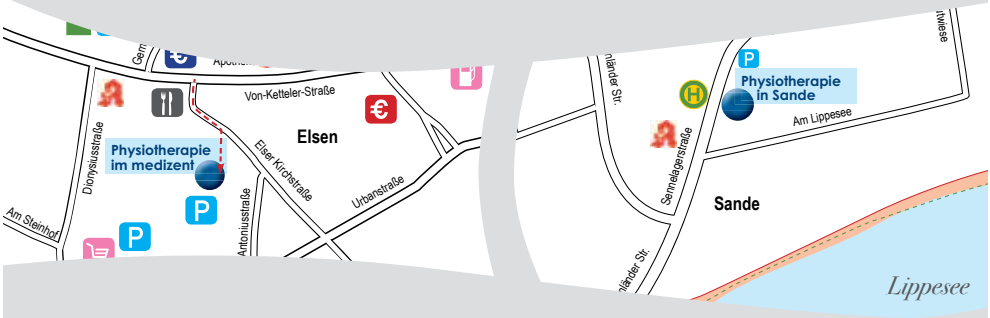
Jubelkönigin 1981, von links: Katharina Hillemeyer, Elfriede Nettelnbreker, Konrad Fernhomberg

Jubelkönigin 1971, von links: Dirk Giesguth, Aloysia Rudolphi, Konrad Fernhomberg

Physiotherapie Niehoff

Sie finden an beiden Standorten unter anderem folgende Leistungen:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Therapie für Erwachsene
- D1 Standardisierte Heilmitteltherapie
- Wärme und Kältetherapie
- diverse Gruppenangebote



Physiotherapie im medizent
Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 - 64 70 78

Physiotherapie in Sande
Sennelagerstraße 6
33106 Paderborn-Sande
Tel.: 0 52 54 - 6 79 80

info@physiotherapie-niehoff.de
www.physiotherapie-niehoff.de

Jubiläum 65 Jahre, von links: Konrad Fernhomberg, Norbert Müller, Konrad und Christa Steins, Katharina Hillemeyer

Jubelpaar 1996, von links: Norbert Müller, Rainer Hillemeier, Gabriele Hillemeier, Ulrich Rüdiger

sich bei der Kollekte beteiligt haben, an alle Helfer und Helferinnen und einfach an alle, die dieses „Kleine Wiedersehen“ zu einem unvergesslichen Wochenende in besonderen Zeiten gemacht haben.
www.gesseln.de

Text: Karin Nettelnbreker
Fotos: Sigrid Mertensmeyer
Foto Spendenaktion: Elmar Münster

ELSENER Oktoberfest

„Wir sehen uns am 2. Oktober im nächsten Jahr an gleicher Stelle, ganz gewiss“

Das hatten wir letztes Jahr gehofft.

2005 wurde das Elsener Oktoberfest ins Leben gerufen. Es sollte kein Kompaniefest in klassischer Form, sondern eine Veranstaltung unabhängig vom Schützenwesen mit Gästen aus der gesamten Bevölkerung sein
2012 trat dann mit „Alpenstarkstrom“ die Band auf, welche uns bis heute die Treue hält.
Seitdem ist das Oktoberfest jährlich bereits im Vorverkauf ausverkauft.
2020 musste diese Elsener Erfolgsgeschichte pandemie-bedingt erstmals abgesagt werden.

Liebe Oktoberfestfreunde, Manche haben es geahnt, Viele haben noch gehofft.
Doch auch in diesem Jahr wird das Elsener Oktoberfest leider nicht stattfinden können.

Ungeachtet dessen sehen wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

2.500 € Spende für die Flutopfer

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. spendet für die Flutopfer-Spendenaktion des BHDS und BdSJ Diözesanverbands Paderborn.
Verpflichtend dem 100-jährigen Jubiläumsmottos des Vereines „Wir leben Gemeinschaft“, sehen wir es als selbstverständlich an, uns an der Aktion zu beteiligen und stellen 2.500 € von der Bruderschaft, insbesondere von den drei Elsener Kompanien, zur Verfügung – ein Solidaritätsbeweis im Sinne des Leitspruchs „Glaube, Sitte und Heimat“, um bei der Flutkatastrophe den Opfern kurzfristig zu helfen und den Wiederaufbau zu ermöglichen.

Matthias Klose

Von links: Hauptmann Peter Hoppe (I. Kp.), 1. Brudermeister Klaus Schäfers, König Theo Joachim, Oberleutnant Patrick Thamm (II. Kp.), Hauptmann Didi Jahnke (III. Kp.)

Mitgliederaktion / Verlosung / Fahnenaktion

Ein großes Fest anlässlich des 100-jährigen Bestehens der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen sollte es in diesem Jubeljahr nicht geben. Grund zum Jubeln hatten aber am 3. Juli ganz sicher die drei glücklichen Gewinner der Verlosungsaktion der Schützen und auch alle Mitglieder, die sich am „Schützenfestwochenende“ auf ein kleines Präsent in Form eines bedruckten Tonseidels – bestückt mit einem Getränk, zwei Bierknackern und zwei Rosen in den Farben des Vereines – zum Abholen freuten. „Wir wollen den Menschen in Elsen etwas Freude bringen“, sagte der 1. Brudermeister Klaus Schäfers im Vorfeld der Mitgliederaktion.
Am eigentlichen Schützenfestsamstag, den 3. Juli, haben die Hubertusschützen mit allen Kompanien eine gemeinsame Mitgliederaktion durchgeführt. Mit einem Präsent für jedes Mitglied anlässlich des 100-jährigen Jubiläums wurde ein kleines Trostpflaster für das ausgefallene Schützenfest 2021

Ikenmeyer
Rundfunk und Datentechnik

Telekommunikation:
- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:
- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln
- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:
- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:
- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen von **"Meisterhand"**

Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

angeboten. An diesem Samstag in der Zeit von 10 bis 16 Uhr wurde an drei Stationen an verschiedenen Standorten in Elsen ein Stand aufgebaut, an denen das Präsent abgeholt werden konnte. Die 1. Kompanie platzierte sich am Lidl-Markt in der Meßdornstraße. Die 2. Kompanie befand sich am REWE-Markt in der Dionysiusstraße und die 3. Kompanie bezog ihren Stand am EDEKA - Windmann in der Alisostraße, wo die Präsente in Empfang genommen werden konnten.

Der stellvertretende Bürgermeister Dieter Honervogt ließ es sich nicht nehmen und besuchte alle Stände der Bruderschaft. Auch die Hubertusjäger brachten im Verlauf des Tages an allen drei Ständen den Besuchern ein Ständchen.

An allen Standorten konnten auch die Chronik 100 Jahre St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. zum Preis von 19,90 € sowie weitere Jubiläumsartikel käuflich erworben werden; von dem Betrag ging 1 € an die Elsener Jugendarbeit. Dieser Betrag wurde im Anschluss vom Verein verdoppelt auf 2 €.

Die drei Stationen wurden ebenfalls dazu genutzt, die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. den Elsener Einwohnern näher zu bringen. Um das Interesse zu wecken, gab es für alle Besucher der Stände und natürlich auch für jeden Schützen vor Ort die Möglichkeit, ein kostenloses Los zu erhalten, welches automatisch in eine Lostrommel wanderte. In einer im Nachgang im Internet ausgestrahlten Verlosung wurden dann die folgenden Gewinner ermittelt:

Kevin Röhr erhielt 1.000 € in bar als Erstplatzierter. Judith Rosenkranz als Zweitplatzierte hatte eine Ballonfahrt für zwei Personen gewonnen und die Drittplatzierte Linda Altrogge durfte sich über ein hochwertiges neues Smartphone freuen.

Bei der Verlosung für die unter 18-Jährigen konnte sich Linus Schröder als Gewinner über eine Nintendo Switch freuen.

Am Abend wurde dann nach der Vorabendmesse noch der Toten der Bruderschaft gedacht und ein Kranz am Ehrenmal an der Kirche niedergelegt.

Ebenfalls hatte der Verein im Vorfeld alle Mitglieder der Bruderschaft aufgerufen, zu den üblichen „Festtagen“ die Vereinsfahne zu hissen und somit ein Zeichen der Solidarität und Verbundenheit in der Pandemie zu setzen. Diese Aktion wurde von vielen Mitgliedern unterstützt, so dass die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen diese Aktion mit insgesamt 250 € an die Vereinskasse unterstützte. Herzlichen Dank dafür nochmal!

Matthias Klose

Kranz-niederlegung

Bildergalerie im Internet

1921 2021
100 Jahre
St Hubertus

Mitgliederaktion
& Chronikverkauf
in Elsen

Bildergalerie
im Internet

1921 2021
100 Jahre
St. Hubertus

made in GERMANY

Finde uns auf...

Kontakt // Werksverkauf

33178 Borchen . Gewerbepark
Nikolaus-Otto-Straße 30

Tel. 05251.20706-0
Fax. 05251.20706-29

kontakt@meinmassivholz.com
www.meinmassivholz.com

LOKAL ONLINE SHOPPEN...

www.meinmassivholz.com

GIESGUTH
Massivholz in Form

MeinMassivholz
Individuelle Möbel nach Maß.

Eine Marke von Giesguth.

Elsener Vereine

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Vorsitzender: Bernd Peitz
Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen 6 02 89
bernd.peitz@hvv-elsen.de
Elsener Nachrichten: info@hvv-elsen.de
Redaktion/Anzeigen: Heike Rössler 6 52 03
Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
textunddesign@t-online.de

Plattdeutscher Kreis:
Treffen: dienstags nach dem 15., in der Sommerzeit um 18 Uhr, in der Winterzeit um 15 Uhr

Kurzwanderungen: Christina Brosius 57 14
Halbtageswanderungen: Kordula Wellen 6 99 51
kordula.wellen@hvv-elsen.de
Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 13.30 Uhr (Kurzwanderung) und jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr (Halbtageswanderung) am Dreizehn-Linden Sportplatz
Wir sind Theater:
Margarete Gubitz 0172/5432279

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“
Hermann Lengeling (1. Vorsitzender) 6 88 13
Im Schlinge 28, 33106 Paderborn-Elsen
h-lengeling@web.de

Bürgerhaus Elsen e.V.
Theo Joachim (1. Vorsitzender) 6 57 08
Wewerstr. 20a, 33106 Paderborn-Elsen

Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e. V.
Christoph Leniger (1. Vorsitzender)
Mittelweg 66, 33106 Paderborn-Elsen
christoph.leniger@paderborn.com
www.musikkorps-elsen.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen
von-Ketteler-Str. 38, Pfarrbüro Elsen 9 33 10
Kontakt Gertrudis Rauhut, An der Dicken Linde 40 63 61

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm St. Dionysius Elsen
Nils Hoffmann 0157 75412384
Von-Eichendorff-Str. 73, 33106 Paderborn
nils.pb@web.de • www.dpsg-elsen.de
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27

Hegering Schloß Neuhaus
Guido Thiele (Vorsitzender) 8 04 53 82
Sertürner Str. 22 c, 33104 Paderborn-Schloß Neuhaus
guido.th@gmx.de

Heimatverein Nesthausen
Edmund Petermeyer (1. Vorsitzender)
Mittelweg 69, 33106 Paderborn-Elsen 0173/5675293
Robert Bolte (2. Vorsitzender)
Ostenländer Str. 24, 33106 PB-Sande 0171/2834369
Hermann Rödiger (Geschäftsführer)
Tulpenweg 18, 33106 Paderborn-Sande 6 09 41
www.nesthausen.de
heimatverein-nesthausen@gmx.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 58 07
Sandhöfener Str. 17, 33106 Paderborn-Elsen
Imkertreff jeden Freitag ab 19.00 Uhr, Zum Rottberg 31
anabeja@gmx.de
www.imkerverein-alme-lippe.de

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.
Manfred Albrecht (Vorsitzender) 6 85 78
Holzweg 24, 33106 Paderborn-Elsen 0171 8353185
vorstand@werbegemeinschaft-elsen.de
http://werbegemeinschaft-elsen.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.
Roland Damann (1. Vorsitzender) 66 06 69
Scharmeder Str. 96, 33106 Paderborn-Elsen
roland@damann.de • www.Kinderchor-Elsen.de

Kirchenchor „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen
Franz-Josef Stoiber (1. Vorsitzender) 6 75 08
Josefstr. 61, 33106 Paderborn-Elsen

kfd Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Alexandra Müller (Sprecherin) 0176 32116680
Kirschenkamp 24 , 33106 Paderborn-Elsen

Landwirtschaftlicher Ortsverein Sande-Elsen
Andreas Westkämper (1. Vorsitzender) 54 32
Sennelagerstr. 69, 33106 Paderborn-Sande
Hans-Josef Güllenstern (2. Vorsitzender) 94 18 83
Untern Eichen 1, 33106 Paderborn-Elsen

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB
Michael Klöker (Löschzugführer) 0171/9738830
Feuerwehr-Gerätehaus Sander Str.19, 33106 PB-Elsen
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
Fabian Fahle (Jugendfeuerwehrwart) 0170/3155056

Männerchor Elsen 1921 e.V. 6 00 57
Rudolf Heinemann (1. Vorsitzender)
Am Glockenbusch 26 • rudolf.heinemann@arcor.de
www.maennerchor-elsen.de
Probe: mittwochs von 19:30 - 21:00 Uhr,
Brau- und Bürgerhaus Elsen

Reservistenkameradschaft Elsen
Wilfried Böke (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 5 58 62
Adolf-Kolping-Str. 17, 33100 Paderborn
wilfried.boeke@rk-elsen.de • www.rk-elsen.de

Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28
Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn
information@ssv-elsen.de • www.ssv-elsen.de
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 0152/33861280
markus.quickstern@ssv-elsen.de
Dirk Hanselle (2. Vorsitzender Sport)
dirk.hanselle@ssv-elsen.de
Trainingszeiten Mo. u. Mi. von 18.00 – 21.00 Uhr
Do. 19.00 – 21.00 Uhr

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.
Konrad Fernhomberg (Oberst) 0 52 50 / 5 44 34
Matthias Rosenthal (Oberstleutnant) PB 8 78 50 30
Dirk Giesguth (Geschäftsf. Finanzen) 64 74 23
Michael Hachmeyer (Geschäftsf. Vertragsw.) 93 35 22
Ulrich Rüdiger (Geschäftsf. Sponsoring) 6 90 98
Karin Nettelnbreker (Schriftführerin Presse) 6 70 11
Tobias Hanselle (Schriftf. Dokumentation) 0170/3266102
Internet: www.gesseln.de
Seniorenabteilung Josef Heggemann 6 76 70
Jungschützenabteilung
Luca Nettelnbreker (Jungschützensprecher) 0176/43197752
Schießsportabteilung Michael Neuß 0176/84700201

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof
Sven Henkemeyer (Oberst) 0151/25381362
Römerstr. 15, 33106 Paderborn-Elsen
www.heimatliebe-elsen.de • oberst@heimatliebe-elsen.de
Andreas Gieseke (Geschäftsführer) 0173/6681887
Zur Kettenschmiede 6, 33106 Paderborn-Elsen
a.gieseke@heimatliebe-elsen.de
David König (Oberstleutnant)
d.koenig@heimatliebe-elsen.de 0176/60000328
Dennis Fleitmann (Rechnungsführer)
d.fleitmann@heimatliebe-elsen.de 0171/3670539
Klaus Gröbing (Schriftführer und Medienbeauftragter)
medien@heimatliebe-elsen.de 0176/24062607
Franz Schulze-Rudolphi (Jungschützenmeister)
jugend@heimatliebe-elsen.de 0160/4284328
Schießsportabteilung
Meinolf Bröker (Schießmeister) 6 48 51 35
Schießstand: Am Schlengerbusch 27 (unter der Turnhalle der Gesamtschule Elsen neben dem Hallenbad)
Vereinshaus: Kleemeiersbusch, 33106 Paderborn-Elsen
(auf dem Schützenplatz der Heimatliebe)
Vereinshaus für Feiern bis zu 120 Personen: 6 88 79
Johannes und Doris Fleitmann 0151/64704132
Scharmeder Str.138, 33106 Paderborn-Elsen
Festzeltverleih bis 100 Personen:
Stefan Altrogge 0 52 51 / 9 26 61
Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen
Christopher Eusterholz (1.Vorsitzender) 0151/15570200
Am Biekenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
www.spielmannszug-elsen.de
christopher.eusterholz@spielmannszug-elsen.de

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen
Klaus Schäfers (Oberst) 6 09 83
Hölternstr. 19, 33106 Paderborn-Elsen 0176/84359992
klaus-schaefers@nexgo.de • www.schuetzenverein-elsen.de
1. Kompanie: Peter Hoppe (Hauptmann) 6 51 83
Kirschenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
www.erste-kompanie-elsen.de, hoppe-pujt@arcor.de
2. Kompanie: Mario Knaup (Hauptmann) 05251 / 699899
Nesthauser Str. 64a, 33106 Paderborn-Elsen
www.zweite-kompanie-elsen.de
mario.knaup@remax.de
3. Kompanie: Dietrich Jahnke (Hauptmann) 6 51 44
Bernhard-Sinne-Straße 12, 33106 Paderborn-Elsen
dj@dritte-kompanie-elsen.de • www.dritte-kompanie-elsen.de
1. Bataillonsjungschützenmeister im Range
eines Oberleutnants: Philipp Schlenger 0176/57871506
Am Steinhof 6a, 33106 Paderborn-Elsen

TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33
Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen
www.tura-elsen.de • info@tura-elsen.de
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr, Mi 9.00 - 11.30 Uhr
und 15.00 - 19.00 Uhr, Do 15.00 - 18.00 Uhr

VdK Ortsverband Elsen
Irmgard Buschmeier (1. Vorsitzender) 9 37 50 45
Hollandweg 18, 33106 Paderborn-Elsen 01575 4342688

Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn Elsen e.V.
Vorsitzende Sigrid Beer
Ansprechpartnerin Jasmin Neisemeier
Am Schlengerbusch 27, 33106 Paderborn 97 87 35 12
foerderverein-ge-elsen@outlook.de
Bereich Mensa: Ansprechpartnerin Petra Frie
Mo, Mi, Do, Fr von 11:00 bis 14:00 Uhr 97 87 35 62
Bereich Bibliothek 97 87 35 77

Benslips BIO-Kaffee:

100 %

KOMPROMISSLOS

Röstmeister Leszek in unserer Kaffeerösterei in Salzkotten

DE-ÖKO-005
Nicht-EU-Landwirtschaft

100 % BIO-KAFFEE
100 % DIREKTHANDEL
100 % TROMMELRÖSTUNG

Benslips KAFFEE

Benslips • Alter Markt 10 • 33129 Delbrück • www.benslips-kaffee.de

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall
Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Krankentransporte (0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge 0800 1110111 u. 1110222
Ärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst (0 52 57) 66 05
Tierärztlicher Notfalldienst Örtl. Tierarzt anrufen

Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 (0 52 51) 88-1188, Fax -10 30
Mo, Di 8.00 - 12.30 Uhr Mo 14.00 - 16.00 Uhr
Sprechstunden Jugendamt Di 8.00 - 10.00 Uhr
E-Mail: einwohneramt@paderborn.de

Rufnummer bei Bankkartenverlust 116 116
vom Ausland aus 0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 54) 9 38 77 10
von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr
Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“
AV.E (0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB
An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10
Mo - Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 15.00 Uhr
www.asp-paderborn.de

Evangelisch Lutherisches Pfarramt
Pfarrer Felix Klemme, Urbanstraße 36 51 21
Gemeindezentrum 6 07 89, Gemeindebüro 64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38 9 33 10
Pfarrer Dr. Thomas Witt (0 52 51) 1 25-15 99
Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120
E-Mail: st.dionysius@pr-ewb.de
Mo 8.00 - 11.30 Uhr, Di 13.30 - 14.30 Uhr,
Mi 15.30 - 18.30 Uhr, Do 8.30 - 11.30 Uhr
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche: montags
Pfarrbrief im Internet: http://www.StDionysius-Elsen.de
Vikar Thorsten Hasse, von-Ketteler-Straße 34 53 76
Gemeindereferentin Ursula Lütkefedder (0 52 51) 9 30 64 30
Gemeindereferentin Katrin Spehr 9 33 116

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955
Betreuer: Familie Ernesti
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38
dienstags geöffnet von 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus
Betreuerin: Gertrudis Rauhut 63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen
Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2 6 58 22
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 00

Städtische Musikschule Elsen
Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63

Kirchliche Kindergärten (KG)
Ev. KG „Die Arche“, Germanenstraße 21 6 70 98
Familienzentrum Elsen
E-Mail: kontak@famz-elsen.de
- Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34 51 73
- Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35 51 23

Städtische Kindergärten (KG)
KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33 6 71 11
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2 6 43 64
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30 6 84 86
KG Römerstraße, Römerstraße 36 66 26 64
Kita Bohlenweg, Bohlenweg 33 (0 52 51) 88 15-311

Kinderhaus Mobile e.V., Obernheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefshaus Elsen
von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59
E-Mail: j.ahlemeyer@paderborn.de
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Rentenberatung durch ehrenamtl. Versichertenberater der Deutschen Versicherung Bund
Hermann-Josef Thiele, Am Schlengerbusch 17 61 68
Termin nach Vereinbarung

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 77
Di, Mi, Fr 11.00 - 17.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr

Post Elsen, Sander Straße 7
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Hallenbad Elsen 63 39
Mo 15.30 - 21.00 Uhr Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr
Sa 6.00 - 17.00 Uhr So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 232:
1. November 2021
Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Das Versteck der Weisheit

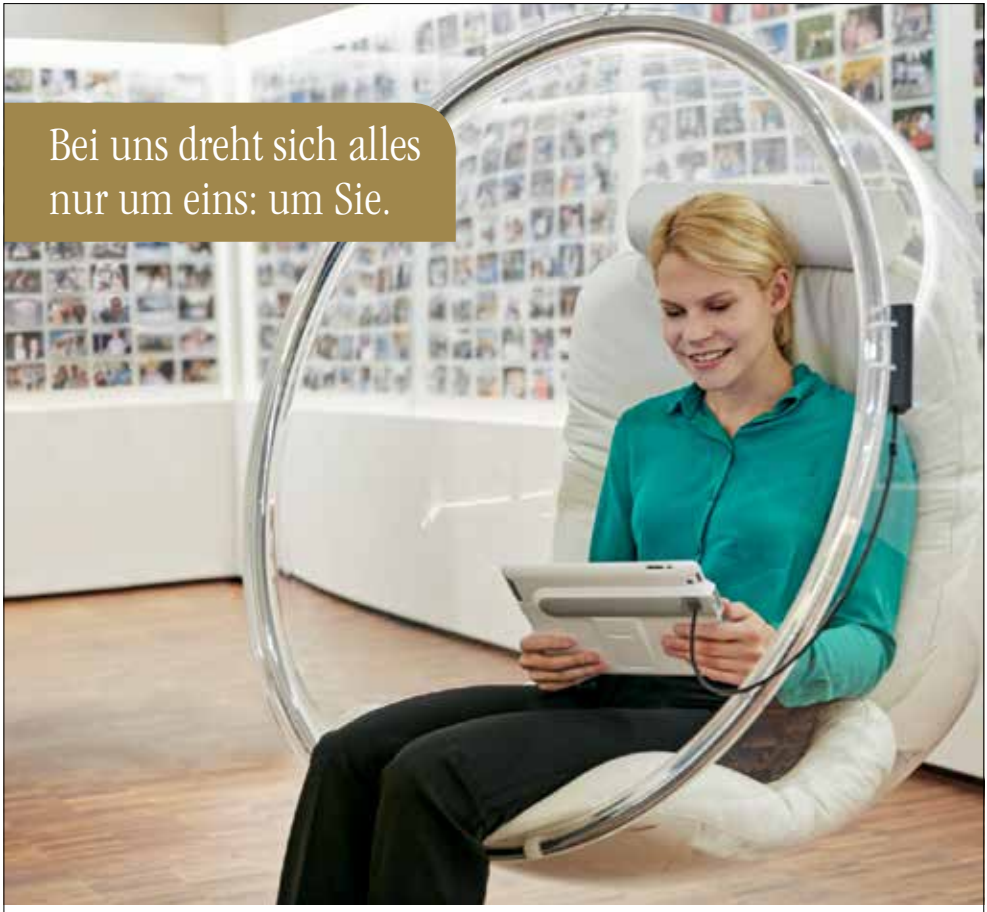
Vor langer Zeit überlegten die Götter, dass es sehr schlecht wäre, wenn die Menschen die Weisheit des Universums finden würden, bevor sie tatsächlich reif genug dafür wären. Also entschieden die Götter, die Weisheit des Universums dort zu verstecken, wo die Menschen sie so lange nicht finden können, bis sie wirklich reif genug dafür sind.

Einer der Götter schlug vor, die Weisheit auf dem höchsten Berg der Erde zu verstecken. Aber schnell erkannten die Götter, dass der Mensch bald alle Berge erklimmen würde und die Weisheit dort nicht sicher genug versteckt wäre. Ein anderer schlug vor, die Weisheit an der tiefsten Stelle im Meer zu verstecken. Aber auch dort sahen die Götter die Gefahr, dass die Menschen die Weisheit zu früh finden.

Dann machte der weiseste aller Götter seinen Vorschlag: „Ich weiß, was zu tun ist. Lasst uns die Weisheit des Universums im Menschen selbst verstecken. Er wird dort erst danach suchen, wenn er reif genug ist, denn er muss dazu den Weg in sein Inneres gehen."

Die anderen Götter waren von diesem Vorschlag begeistert und so versteckten sie die Weisheit des Universums im Menschen selbst.

(Verfasser/Autor: Unbekannt) - gefunden auf http://www.zeitzuleben.de



Wenn wir uns mit Ihnen zu einem Beratungsgespräch treffen, dann stehen Sie dabei voll und ganz im Mittelpunkt: Wir hören Ihnen ganz genau zu und stellen die richtigen Fragen zu Ihrer Vorsorge und Absicherung. Dazu versetzen wir uns in Ihre Lage und versuchen, Ihre Situation mit Ihren Augen zu sehen. Nur so können wir Lösungen entwickeln, die alle Lebensbereiche abdecken und genau zu Ihren Wünschen und Zielen passen – aus einem Kopf und einer Hand. So begleiten wir Sie in allen finanziellen Belangen persönlich mit Rat und Tat.
Gern ein Leben lang.

Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Agentur für
Deutsche Vermögensberatung

Günter Renck

Mentropstr. 39
33106 Paderborn
Telefon 05254 957028
Guenter.Renck@dvag.de

Volksbank
Elsen Wewer Borchen eG

... man kennt uns!